



AUSGABE 35/2/MÄRZ-APRIL 2013
 UNABHÄNGIG
 INFORMATIV

NACHRICHTEN AUS DER
 FRANKENSTEINER
 REGION

RUNDSCHAU

ADOLPH
 HAUSVERWALTUNGEN

**Anfertigungssichere
 und schnelle Abrechnungen!**
**Zeitnahe
 Eigentümersammlungen!**
**Kompetente
 Mieter-Rundum-Betreuung!**
Erreichbar am Wochenende!

BIRGIT ADOLPH HAUSVERWALTUNGEN
 MIETVerwaltung | WEG-Verwaltung
 Europaring 17 | 64589 Stockstadt/Rhein
 www.adolph-hausverwaltungen.de
 Telefon 06158.823-977

PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EICH · EBERSTADT · SEEHEIM-JUGENHEIM · BALKHAUSEN · BICKENBACH · MALCHEN · OBER-BEERBACH · NIEDER-BEERBACH · STETTACH · STEIGERTS · GRIESHEIM

ANZEIGENAUFGABE: HERAUSGEBERIN KARIN .M. WEBER · TELEFON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

GOLD - ANKAUF

Wir kaufen in jeder Größenordnung!
 Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

A A K Phila GmbH
 Tel.: 06151-55047
 Pfungstädter Str. 35
 DA-Eberstadt

WIR BIETEN AB SOFORT EINE
TEILZEITSTELLE (75%)
 FÜR EINE EXAMINIERTE APH ODER KPH

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST

Wir pflegen *menschlich* und *fachlich kompetent*

BORNGASSE 5
 64319 PFUNGSTADT INHABER DIETER STETTER - EXAMINIERTER KRANKENPFLEGER
 TELEFON 06157/955416

Neue Rücken SM System - Kurse ab:

Mo, 22. April, Darmstadt/Mi, 24. April, Pfungstadt
 wann: **19.30 Uhr** / Info-Stunden >15.+17. April

kassenunterstützt

Info : 06155 - 665798
 www.smsystem-darmstadt.de

FeBa
 Fenster und Türen

ENERGIE SPAREN.

Sparen Sie bis zu 20% Heizkosten durch den Einbau neuer Fenster und Türen von FeBa!

ENERGIE FACHBERATER
 FENSTER & TÜREN

An der Stadtwiese 8 - D - 64711 Erbach
 Telefon: +49 (0) 6062 1211
 Telefax: +49 (0) 6062 910185
 E-Mail: kontakt@kolmer-fenster.de

GETRÄNKE PARADIES **Grünig** GmbH
 Bergstr. 22 Pfungstadt P im Hof

25.-30. März Angebote
 Achtung!

Pfungstädter Steini, Pils, Radler
 20 x 0,33 ltr. + 3,10 Pfand € **7,99**

Possmann Apfelwein, Saft
 6 x 1 ltr. + 2,40 Pfand € **6,99**

Azur Mineralwasser
 Spritzig, medium
 12 x 1 ltr. + 3,30 € Pfand € **3,99**

Etwa 40 Sorten Bier und etwa 30 Sorten Wasser im Sortiment

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr P im Hof

Hotline **06157-2206**

Auto-Ankauf 06157-989865
 0170-7789959

Alle Modelle von A-Z mit Mängeln und Unfällen.
 Alles anbieten! Zahle Höchstpreise! Bar & fair!

PFUNGSTADT

Annegret Gratz neue Akkordeonlehrerin

Die virtuose Akkordeonistin und Musikpädagogin, kommt als Akkordeonlehrerin nach Pfungstadt zum AVP

Bei der Akkordeon-Vereinigung 1936 Pfungstadt (AVP) wird seit über 75 Jahren musiziert und das Akkordeonspiel gelehrt. Die Nachfrage ist zur Zeit so groß, dass das vierköpfige Ausbilderkollegium (E. Ungefucht, I. Gladischew, E. Majer, S. Lauterbach) vergrößert wird. Die virtuose Akkordeonistin und Musikpädagogin Annegret Gratz unterrichtet jetzt auch als Akkordeonlehrerin bei der AVP.

Die gebürtige Wiesbadenerin war Schülerin von Dietmar Walther am Wiesbadener Konservatorium. Dort legte sie 1983 die Staatliche Musiklehrerprüfung mit dem Hauptfach "Akkordeon" und dem Nebenfach "Cembalo" ab. Bereits in ihrer Ausbildungszeit war sie Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe, u.a. Bundesiegerin bei "Jugend musiziert".

Annegret Gratz, auch an der Wiesbadener Musik- und Kunstschule als Musiklehrerin tätig, ist langjährige Konzertmeisterin des Akkordeon Orchesters Wiesbaden Dietmar Walther und tritt im In- und Ausland auf, u.a. als Mitglied verschiedener kammermusikalischer Ensembles. Seit Herbst 2011 leitet Annegret Gratz das Jugendensemble der AVP, das seitdem mehrere öffentliche Auftritte und einen Wettbewerb erfolgreich absolvierte.

Annegret Gratz ist von klein an mit Akkordeonmusik aufgewachsen. „Das Akkordeon war bereits in unserer Familie, als ich geboren wurde“, erzählt sie. „Mein Vater war Hobbymusiker und schleppte das Instrument mit durch seine Einsätze im Krieg. So wuchs ich mit Hausmusik auf und lernte schon früh den Klang des Instruments kennen und lieben. Mein erstes Akkordeon hatte ich dann mit 4 Jahren, eine Hohner Mignon. Das Instrument besitze ich noch und es steht in meinem Musikzimmer.“

Ihren ersten Akkordeonunterricht erhielt sie mit 8 Jahren, aber das Akkordeonspielen als Berufung und Beruf erkannte sie erst spät. Den Anstoß gab ein von Dietmar Walther vermittelter Konzertauftritt im Wiesbadener Kurhaus, während noch sie Pädagogik, Psychologie und Philosophie studierte. Nach dem Vordiplom begann sie ihre musikpädagogische Ausbildung mit Hauptfach „Akkordeon“. Im Nebenfach „Cembalo“ hatte sie Gelegenheit, tiefer in die Barockmusik einzutauchen.

Fortsetzung auf Seite 3

SPIELERINNEN DES AVP JUGENDENSEMBLES MIT IHRER LEITERIN ANNE CRATZ

SEIT 1998 IN PFUNGSTADT

Shell Station

Shell Shop • Autowäsche • Autotechnik • Reifenservice • AU+TÜV

Wäsche „zum Mitnehmen“
Waschen, wann SIE wollen!

Waschticket kaufen, SPÄTER einlösen!

Mittwoch Wäsche mit Wachs
 statt 9.95€ nur **8.75€**

Familie Gehrling & Team freuen sich auf Ihren Besuch!

64319 Pfungstadt 64342 Seeheim 64295 Darmstadt
 Eberstädter Str. 131 Heidelbergstraße 41 Groß-Gerauer Weg 62
 Tel. 06157/ 8 13 64 Tel. 06257/ 8 12 48 Tel. 06151/ 3 34 90

M. Grotz
 GmbH

Neue Fliesenkollektion 2013!

Fliesenhandel - Außenküchen und mehr!

Ständig Sonderaktionen
 Reinschauen lohnt sich!
 auf verschiedene Serien
20% Rabatt!
 Wir freuen uns auf Sie!

Reifordstraße 1
 64319 Pfungstadt
 Tel. 06157.8036685
 Di, Mi, Fr.
 10-18 Uhr
 Samstag
 10-16 Uhr

KEIL | PARTNER
 PROJEKTENTWICKLUNG

Wir bauen für Sie in Riedstadt-Goddellau

9 EXKLUSIVE REIHENHÄUSER

MIT RIESIGER SONNEN TERRASSE

zu einem Kaufpreis ab **239.900 EUR**

126 m² Wohnfläche | 56 m² Nutzfläche (wasserdurchlässiger Keller) Grundstücksgrößen bis 250 m²
 2 KFZ-Stellplätze | dreifach isolierte Fenster moderne energieeffiziente Heizungsanlage | Fußbodenheizung (optional) 20 m² große Sonnenterrasse | individuelle Raumaufteilung | und vieles mehr...

KEINE BAUNEKENKOSTEN KEINE MAKLERCOURTAGE

KEIL & PARTNER GMBH
 Neckarstr. 2a | 64569 Nauheim
 Tel. 06152.97540 | Mobil 0151.18406642
 www.keil-partner.de | info@keil-partner.de

> **LAUFLABOR IN DARMSTADT** BEWEGUNGS- GANZKÖRPERLAUFANALYSE / THERAPIEPLÄNE UND LAUFBILD OPTIMIERUNG

Professionelle Abwicklung mit Videoaufnahmen, Laufband und Computerauswertung durch unseren Sportorthopädietechniker und Orthopädietechniker-Meister. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns per Tel. 06151-54347. E-Mail: a.kaupp@lauflabor-darmstadt.de

zur Optimierung Ihrer Leistung! www.muenck.de

MÜNCK
 Sanitätshaus seit 1965
 Sanitätshaus Münck GmbH
 Schwanebrunnstr. 43
 D-64297 Darmstadt
 (06151.54347)

SACHSENCAR
 AUTOVERMIETUNG

Ford Fiesta
 ab **29€ / Tag**

Nutzen Sie unser günstiges Wochen- oder Monatsangebot

Beispiel:
7 Tage ab 159,-€ inkl. 1111 km
28 Tage ab 359,-€ inkl. 2222 km

Transporter auf Anfrage
www.sachsencar.de
 Griesheim, Wilhelm-Leuschner-Str. 270
 Telefon 061 55 / 6 20 49

SENIORENWOHNPROJEKT SERVICE-WOHNEN AM JAKOBSWEG
 Lassen Sie es sich einfach gutgehen.

Im Neubaugebiet Im Sand in Crumstadt bauen wir für Sie 15 seniorengerechte Eigentumswohnungen von 66m² bis 115m² in barrierefreier, komfortabler Ausstattung mit Aufzug und Servicesstützpunkt. Vollwärmeschutz, 3-fach Verglasung und Wärmepumpe. Die Fertigstellung erfolgt im Juni 2013.

Nur noch 2 Wohnungen, jeweils 3-ZKB zu verkaufen!

SENIORBAU
 BARRIEREFREIES BAUEN

Friedrich-Hartung-Straße 2
 64560 Riedstadt
 Telefon 0 61 58 - 9178 54
 Email: martin.haja@seniorbau.com
WWW.SENIORBAU.COM

Ihre Experten für Unternehmens-, Steuer- und Vermögensfragen:
www.stb-merz.de

Steuerberater **Merz und Partner**
 Partnergesellschaft

„Nützliche Steuertipps erhalten Sie auf unserer Homepage www.stb-merz.de“
 Telefon: **06157-40299-0**

Fachberater Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
 Dipl.-Kaufmann Michael Merz

Pfungstadt: Michael Merz, Steuerberater
 Werner-von-Siemens-Straße 2
 64319 Pfungstadt (Im Sirius Business Park)
 Telefon 06157.40299-0 · Fax 06157.40299-18

Groß-Bieberau: Werner Merz, Steuerberater
 Justus-von-Liebig-Straße 23
 64401 Groß-Bieberau
 Telefon 06162.9311-0 · Fax 06162.9311-18

EDITORIAL

Eine schöne Osterzeit



Am Monatsende sind wieder besondere Tage. Die Christen feiern die Kreuzigung und Auferstehung Jesus Christus an Ostern. Alle freuen sich über die – hoffentlich arbeitsfreien – Feiertage. Vor allem aber die Kinder recken ihre Hälse, um den Osterhasen nicht zu verpassen. „Fangen kann man ihn nur, wenn man ihm Salz auf den Schwanz (die Blume) streut“, behaupten die Großeltern. Aber wenigstens sehen möchten die Kinder ihn doch gern! Und der Osterhase erlebt seine Zeit des Jahres. Er stellt die Löffel hoch und hoppelt emsig durch die Gegend, immer bemüht, von den Kindern nicht erwischt zu werden. Alle will der Osterhase beschenken. Darauf hat er sich lange vorbereitet. Er hat sich die richtigen Bio-Eier besorgt und die passende Gesundheitsfarbe. Schön bunt sollen die Eier sein, damit sie im Versteck auch entdeckt werden. Und für die, die den Bio-Eiern nicht trauen, gibt es genügend Variationen aus Schokolade, Marzipan und Zucker. Ostern ist eben ein Freudenfest! Dazu wünscht auch die >Frankensteiner Rundschau< allen Lesern eine gute Zeit.

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam

Ferienspiele 2013
„Alle Kinder dieser Welt“

Anmeldeschuss ist der 29. April 2013

Die Anmeldungen für die diesjährigen Ferienspiele in Pfungstadt liegen im Büro der Kinder- und Jugendförderung, im Stadthaus und im Bürgerbüro aus. Anmeldungen können nur im Büro der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt, Kirchstr. 28 abgegeben werden. Anmeldeschluss ist der 29. April 2013.

Die Ferienspiele finden in diesem Jahr vom 8.–19. Juli 2013, Montag bis Freitag von 9–16 Uhr statt. Außerdem gibt es wieder eine Frühbetreuung in der Zeit von 8–9 Uhr. Mitmachen können Pfungstädter Kinder, die das 1. Schuljahr bereits beendet haben bis zum Alter von maximal 12 Jahren.

Unter dem Motto „Alle Kinder dieser Welt“ geht es diesmal auf eine spannende Entdeckungsreise rund um den Globus. Im Mittelpunkt stehen dabei Kunst, Musik, Sprache, Mode, Rezepte, Lebensgewohnheiten und Spiele aus der ganzen Welt. In 15 Ferienspielgruppen werden zahlreiche Aktivitäten durchgeführt: Bastel- und Kreativangebote, Musik und Tanz, Kochaktionen und Spiele aus aller Welt, Ausflüge, Schwimmbadbesuche und vieles mehr.

Weitere Infos zu den Ferienspielen 2012 gibt es bei der Kinder- und Jugendförderung, Evi Gerbes und Frank Schrödel, Kirchstraße 28, Tel. 06157-98816-02 oder -03 oder per Email unter evi.gerbes@pfungstadt.de.

Spannende Berufe im Azubi Treff

Im Azubi Treff wurde das Thema „schulische Berufsausbildung“ behandelt und dabei spannende Berufe vorgestellt, die man an Berufsfachschulen oder an privaten Schulen erlernen kann. Dabei erfuhren die Jugendlichen z.B. etwas über den Tagesablauf als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in und über die Zugangsvoraussetzungen für eine Ausbildung im Rettungsdienst. Auch weniger bekannte Berufe wie z.B. Assistent/in für Produktdesign oder Informatiker/in für Game- und Multimedia-Entwicklung wurden vorgestellt. Bei einem Quiz und in Gesprächen wurde das Thema „Schulische Berufsausbildung“ vertieft, und die Jugendlichen bekamen die Gelegenheit, mehr über die Besonderheiten von schulischen Ausbildungsgängen zu erfahren und sich mit Gleichaltrigen über Berufswünsche auszutauschen.

Der Azubi Treff ist ein Angebot der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt und richtet sich an Schülerinnen, Schüler und Auszubildende. Das Angebot findet zweimal monatlich im Jugendraum Pfungstadt statt. Jedes Mal steht ein anderes Thema im Mittelpunkt, zu dem an dem Abend Informationen und Aktionen angeboten werden.

Weitere Infos zum Azubi Treff gibt es bei der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt, Frank Schrödel, Tel. 06157-9881603 oder per E-Mail unter frank.schroedel@pfungstadt.de. (Frankensteiner)



Seit 30 Jahren dreht sich bei Zweirad Shop Wagner, Feldstraße 8 in Weiterstadt alles um SUZUKI-Zweiräder. Anlässlich dieses Jubiläums erhielt Roger Schwaab (links), Inhaber des seit drei Generationen im Motorradgeschäft tätigen Familienunternehmens, eine anerkennende Urkunde von Thomas Strauß, Suzuki Int. Europe GmbH.

Suzuki schenkt Ihnen die Mehrwertsteuer.*
Was Sie mit dem übrigen Geld machen, ist natürlich Ihre Sache.

Beim Kauf einer GSX1250F ABS, Bandit 1250S ABS, Gladius 650 ABS oder Intruder C800/C

Schenken wir Ihnen jetzt die Mehrwertsteuer!
Dazu gibt's gratis auch noch die 24-monatige CARE-Mobilitätsgarantie. Und das Gesparte lässt Ihnen noch Raum für Ihren ganz eigenen Traum. **Aktion gilt vom 01.02.2013 bis auf Widerruf. Weitere Details bei uns, Ihrem Suzuki Vertragshändler.**

*Gilt nur für die oben genannten Modelle. Effektivrabatt 15,97% auf UVP zzgl. Nebenkosten. Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Aktion nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

Ihr Suzuki Vertragshändler:
ZWEIRAD SHOP WAGNER
Feldstraße 8 • 64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 51/2 11 40
www.suzuki-weiterstadt.de

Die Opel ACTIVE Wochen

TRANSFER-ANGEBOT DES JAHRES.

Opel Original Scheibenwischer für **7,99 €!**

Die OPEL SERVICE ACTIVE WOCHE

ANGEBOTE ZUM JUBELN.

Wir leben Autos.

Frühjahrszeit ist Wechselzeit, sichern Sie sich deshalb jetzt unser Transfer-Angebot des Jahres:

gültig bis 31.03.2013

Den **Gratis-Profi-Check plus Opel Original Scheibenwischer** zum sensationellen Aktionspreis!

Mit dem Gratis-Profi-Check in Opel Original Servicequalität überprüfen wir fachgerecht wichtige sicherheitsrelevante Punkte an Ihrem Opel.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns und sichern Sie sich dieses Angebot!

UNSER ANGEBOT

Gratis-Profi-Check plus Opel Original Scheibenwischer für 7,99 €!

Das Angebot umfasst die beiden Frontscheibenwischer für alle Opel Modelle ab Baujahr 1987 und ist gültig bis 31.03.2013. Der Preis gilt nur in Verbindung mit dem Gratis-Profi-Check bei uns. Der Preis gilt nur bei Montage durch uns am Fahrzeug. Die Montage der Wischerblätter ist bei uns kostenlos.

www.myOpelService.de Opel Service

Autohaus Schliesser GmbH
Wilhelm-Leuschner-Str. 5
64579 Gernsheim
Telefon 06258 / 3388
Fax 06258 / 2657
opel-schliesser@t-online.de
www.opel-schliesser.de

LAUNER FOTOTEILIER

RAHMEN

50% RABATT

BESSUNGER STRASSE 107 DARMSTADT 06151-312409 0176.43077190

Der Easy-Fit Zirkel jetzt in Eberstadt

Ab 29,- € monatlich Ohne Vertragslaufzeit

Über 20 Kurse pro Woche

- Rückenfit
- Wirbelsäulengymnastik
- Fit 50+ Präventionsgymnastik
- Step Aerobic
- Yoga
- Indoor-Cycling
- Box-Fit
- Lift up / Bodypump
- Kinderbetreuung

SPORTSTUDIO AKUFGYM

Mühlthalstrasse 21 64297 Eberstadt Tel.: 061 51-5947 10

Chipkarten gesteuertes Easy-Fit Zirkel

Effektives Ganzkörpertraining in 30 Minuten

Sicheres Training durch ergonomische Geräte

Einweisung nur durch zertifizierte Trainer

Neuer DLRG-Vorstand gewählt

Der Vorstand der DLRG Pfungstadt ist im Rahmen der Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Pfungstadt am 22. Februar turnusmäßig neu gewählt worden. Dabei wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Jeweils einstimmig wählte die Versammlung Bernd Spieß als Ortsgruppenleiter, Holger Heisel als seinen Stellvertreter, Lutz Deneffle als Schriftführer, Helge Hilbers als Schatzmeister und Stefan Spieß als Technischen Leiter. Auch Dirk Kopp wurde als Jugendwart einstimmig bestätigt, nachdem er bereits von der Jugendjahreshauptversammlung der DLRG Pfungstadt gewählt worden war. Komplettiert wurden die Wahlen durch die neu gewählten Kassenprüferinnen Lena Rossmann und Laura Edelmann sowie durch Delegiertenwahlen für den DLRG Bezirkstag.

Die mit über 30 Personen sehr gut besuchte Versammlung hörte jedoch zunächst die Berichte der Vorstandsmitglieder. Bernd Spieß als Ortsgruppenleiter berichtete von der schwierigen finanziellen Situation des Pfungstädter BadeSauna-Parks und die Auswirkungen: So gab es mehrfach kurzfristige Änderungen und nicht geplante Kursausfälle. Er wünschte sich hier mehr Kontinuität seitens der Stadt Pfungstadt und der Badleitung und frühzeitigere Informationen. Dennoch könne man auf ein sehr erfolgreiches Schwimmkursjahr zurückblicken. Weiterhin konnte der Ortsgruppenleiter über einen gelungenen Wiederaufbau der Wasserrettungsstation am Eicher See an neuer Stelle berichten. Auch der gesellige Teil des Vereinslebens sei mit den 50plus-Stammtischen gut gefüllt gewesen. Dennoch habe sich der Wunsch mit der Aktion "50plus" die älteren, insbesondere passiven Mitglieder wieder mehr ins Vereinsleben zu integrieren nicht erfüllt. Zum Ende seines Berichts freute sich Bernd Spieß über den mit 3000 Euro dotierten Anerkennungspreis, den die DLRG Pfungstadt von der Sparkasse Darmstadt im Rahmen des Ludwig-Metzger-Preises 2012 erhalten hatte. Er bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern und den zahlreichen aktiven Helfern und machte auf die Jubiläen 100 Jahre DLRG 2013 und 75 Jahre DLRG Ortsgruppe Pfungstadt im kommenden Jahr aufmerksam.

Stefan Spieß untermauerte als Technischer Leiter die Aktivitäten mit den statistischen Werten aus 2012. Er freute sich besonders, drei neuen DLRG-Bootsführern ihre Führerscheine überreichen zu dürfen. Stolz blickte Stefan Spieß auch auf die insgesamt 5000 Stunden geleistete ehrenamtliche Arbeit in 2012 zurück.

Jugendwart Dirk Kopp berichtete nochmal in Kurzform über die geleis-

tete Arbeit der DLRG-Jugend im vergangenen Jahr: Halloween-Party, Sommerzeltlager, Kürbisschnitzen und ein Tagesausflug ins Aqualot waren hier die Höhepunkte. Der Jugendwart



Bernd und Stefan Spieß bei der Übergabe der neuen Bootsführerscheine an (v. Links: Thomas Siesenop, Tina Wedel, vom Vorstand Bernd und Stefan Spieß, Marcus Siesenop).



Patrick Koch, Bürgermeisterkandidat der Pfungstädter SPD, verschaffte sich einen Überblick über die Aufgaben der DLRG und sprach ein Grußwort an die Versammlung.

freute sich über den großen Zuspruch beim Programm Young-Life-Guards. Denn hierdurch seien zahlreiche Jugendliche gerade im letzten Jahr aktiv mit in den Wasserrettungsdienst und in die Schwimm Ausbildung eingestiegen. Auch stellte er den neu gewählten Jugendvorstand vor.

Holger Heisel berichtete als stellvertretender Ortsgruppenleiter noch über die Öffentlichkeitsarbeit der Ortsgruppe und stellte die Events zum 100-jährigen DLRG-Jubiläum vor. Besonders freute er sich über die bevorstehende Teilnahme der DLRG Pfungstadt mit ihrem Motor-Rettungs-Boot beim zentralen Festakt „100 Jahre DLRG“ in Berlin im Oktober

2013. Zum Abschluss stellte er noch die Patenschaftsaktion "Vision Wasserrettungsdienst 2015" vor. Im Rahmen dieser Aktion wolle man Spenden und Patenschaften für den weiteren Ausbau der Wasserrettungsstation am Eicher See und zum Erwerb eines neuen



Motor-Rettungsboots sammeln. Vor der Pause sprach der Bürgermeisterkandidat der SPD Pfungstadt, Patrick Koch ein paar Worte zur Versammlung. Er bedankte sich beim Vorstand für die Einladung. Er habe bisher wenig mit der DLRG zu tun gehabt und durch die Berichte und den Jahresrückblick wirklich einen tollen Überblick erhalten. Er warb mit Blick auf den BadeSauna-Park für die Zusammenarbeit von Vereinen und Badleitung sowie Verwaltung. Das sei wohl in der Vergangenheit nicht immer optimal gelaufen, daher habe er hier sehr aufmerksam die Berichte verfolgt.

Nachdem sich alle mit belegten Brötchen gestärkt hatten, stellte Schatzmeister Helge Hilbers seinen Bericht vor. Die Mitgliederentwicklung sei in den vergangenen Jahren sehr positiv verlaufen, so dass zum Jahresende 2012 knapp 500 Mitglieder in der DLRG Ortsgruppe gezählt werden konnten. Man habe dennoch gegenüber der Planung einen etwas geringeren Überschuss von etwas mehr als 500 € erzielt. Dafür habe man aber sämtliche Verbindlichkeiten abbauen können. Für das kommende Jahr plane man wieder mit 1000 € Überschuss zur Rücklagenbildung.

Die Kassenprüfer Klaus Keil und Lena Rossmann konnten von einer ordentlich geführten Kasse berichten, so dass der Schatzmeister einstimmig entlastet werden konnte und auch der Haushaltsplan einstimmig angenommen wurde. Auch der Vorstand wurde anschließend einstimmig entlastet.

Bevor zur Wahl geschritten wurde, bedankte sich Horst Jäger für die geleistete Arbeit. Er überbrachte damit die Grüße des Vorstands des DLRG Bezirks Darmstadt-Dieburg und entschuldigte die Bezirks-Vorsitzende Petra Funk. Er freute sich sehr über die zahlreichen Aktivitäten der DLRG Pfungstadt. Hier seien offensichtlich wirklich viele engagierte Vorstandsmitglieder, ein wirklich gut besetzter Jugendvorstand und viele weitere Mitglieder aktiv. (DLRG)

IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDSCHAU IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

Verlag und Herausgeber
Verlag Frankensteiner Rundschau
Inhaberin Karin Marianne Weber
Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin
Bürgermeister-Lang-Straße 9
64319 Pfungstadt
Telefon: 0 61 57 / 98 96 99
Telefax: 0 61 57 / 98 76 99
E-Mail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de
Internet: www.frankensteiner-rundschau.de

Gesamtleitung/Geschäftsleitung/Verlagsleitung/Grafik-Design:
Karin Marianne Weber

Chefredaktion: Karin M. Weber

Anzeigenpreise: Siehe Mediadaten

Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH
70033 Stuttgart, www.pressehaus-druck.de

Vertrieb: Egro Direktwerbung GmbH
63179 Oberthausen / H. Reitz (Griesheim)
Auflage: 36.600 Exemplare kostenlos an alle Haushalte*
*4.000 Stück in Eberstädter Haushalte, Auslage in Crumstädter Geschäfte

Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenerweis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt.

Leserbriefe können aus redaktionellen Gründen leider nicht veröffentlicht werden. Redaktionsschluss: 29. April 2013.
Nächster Erscheinungstermin der Mai-Ausgabe: 10. Mai 2013

Wellness-Team Pfungstadt jetzt auch in Darmstadt eröffnet!

Viele Angebote zum Runderneuern – Neue Abnehm-Gruppen starten ab sofort!

PFUNGSTADT. Wer etwas für Gesundheit und Wohlbefinden tun möchte, ist beim Wellness-Team an der richtigen Adresse.

Wellness-Coach Rosanda Kalamar und ihre KollegInnen stehen Rat-suchenden zur Seite und haben die richtigen Rezepte bei Über- oder Untergewicht, bei fehlender Lebensenergie oder Fragen zur gesunden Ernährung. So bietet sie viele individuelle Lösungen rund um diese Bereiche und auch zur Hautpflege an. Den Vitaltreff in Pfungstadt in der Mittelgasse gibt es seit September letzten Jahres. Ganz neu wurde der Vitaltreff in Darmstadt am Steubenplatz 9-11 Anfang März eröffnet. In diesen Räumlichkeiten arbeitet das Team als Wellness- und Ernährungscoach, bei denen man einzeln oder in Gruppen an seinem Körpergewicht und seiner Fitness arbeiten kann. Dienstags stehen Laufen oder

Gymnastik auf dem Plan, sonntags treffen sich Läufer am Wasserwerk Pfungstadt um 9 Uhr zum gemeinsamen Sport. Ab April findet ein umfassendes Bewegungsprogramm auch in

Darmstadt statt. Ab dem 19. und 27. März an gibt es neue Gruppen zum Gewichtverlust in Pfungstadt und Darmstadt. Rosanda Kalamar stellt sich und ihre Angebote am verkaufsoffenen

Sonntag in Pfungstadt auf der Eberstädter Straße bei Apollo-Optik vor. Kontakt: Wellness-Coach Rosanda Kalamar. Vitaltreff Pfungstadt: Mittelgasse 11, 64319 Pfungstadt. Vitaltreff Darmstadt: Steubenplatz 9-11, Darmstadt, Telefon 06157/928074 u. 0176-2220 92 10, info@pfungstadt-wellness-team.de.



ABNEHMEN IN DER GRUPPE „ABNEHMEN UND AUCH HALTEN“

- 12 wechselnde Themen
- Persönliche Betreuung durch einen Wellness-Coach
- Wöchentliche Körpermessung mittels Bio-Impedanz-Analyse
- Gebühr für 12 Termine: 89,00 €
- Erstgespräche AB SOFORT nach telef. Vereinbarung
- Termine Dienstag in Pfungstadt, Mittwoch in Darmstadt

SIE WOLLEN...

- ... einfach wieder in Ihre Lieblingsjeans passen?
- Sich wieder gerne im Spiegel ansehen?
- Ausdauernder werden, um Treppen leichter zu steigen?



Sie wollen einfach wieder in Ihre Lieblingsjeans passen?

Wellnessanalysen mit Bio-Impedanz-Messung

- Berechnung des Eiweißbedarfs
- Gewichtsmanagement (Einzelbetreuung)
- Fit24 Pfungstadt Bewegungsgruppen
- Hautpflege, Ernährung auf pflanzlicher Basis
- persönliche Beratung und individuelle Betreuung in allen Bereichen!

Rosanda Kalamar Ernährungstrainerin

Wellness-Coach, lizenzierte Walking- und Nordic Walking Trainerin

0 61 57 / 92 80 74
oder 01 76 / 22 209 210

Mittelgasse 11 - 64319 Pfungstadt

www.pfungstadt-wellness-team.de
„Ihr Treffpunkt für gesunde Ernährung, Vitalität und Wohlbefinden“



Das Foto zeigt die Siegerehrung U15 und 63kg; Jennifer Suhe vom TSV ganz rechts im Bild.

PFUNGSTADT. Anfang März trug die TSV Judoabteilung zwei ihrer jährlichen Turniere aus. Wenngleich auch die Zahl der weiblichen Teilnehmerinnen erheblich kleiner war als in den Jahren zuvor, waren es dennoch spannende Großturniere, noch dazu mit beachtlichen Pfungstädter Erfolgen. Das Samurai-Turnier für männliche Jugend und Männer wurde von insgesamt 225 Startern aus 64 Vereinen besucht. Teilnehmer des TSV gab es hierbei nicht. Am Geisha-Turnier für weibliche Jugend und Frauen nahmen nur 113 Starterinnen aus 44 Vereinen teil. Die beiden Starterinnen des TSV, Jennifer Suhe (U15, +63kg) und Natascha Jöckel (U15, -52kg) konnten die Ränge 3 und 7 erkämpfen.

Sommerzeltlager der DLRG-Jugend Pfungstadt führt erstmals in eines der neuen Bundesländer

2013 geht es für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahren vom 4. bis 14. August nach Breitungen an der Werra in Thüringen.

PFUNGSTADT. Der ausgewählte Zeltplatz liegt direkt am Kieselstrandbad. Dort gibt es wieder jede Menge Platz für Spiel & Spaß im Freien und natürlich auch die Badestelle direkt vor der Haustür. Die Umgebung bietet auch wieder beste Voraussetzungen für ein attraktives Ausflugsprogramm: Breitungen selbst hat mit Basilika, Schloss oder dem Aktiv-Museum schon einiges zu bieten. Aber auch die nahegelegenen Orte wie Bad Salzungen, Botterode und Eisenach sorgen für interessante Ausflugsziele.

Die An- und Abreise zum Zeltplatz erfolgt wieder in einem Reisebus ab Pfungstadt Bahnhof und wird ca. 3 Stunden dauern. Abfahrt ist am 4. August um 9:30 Uhr. Zurückkommen werden die jungen Lebensretter am 14. August gegen 17 Uhr.

Mitfahren können neben Mitgliedern der DLRG Ortsgruppe Pfungstadt und dem Förderverein der DLRG Pfungstadt auch wieder DLRG-Mitglieder anderer Ortsgruppen zum Vorzugspreis von 265 €. Aber auch Kinder und Jugendliche ohne Bezug zur DLRG sind wieder gerne willkommen. Sie zahlen 20 € mehr.

Früh- und Onlinebücher erhalten auch 2013 Rabatt. So werden Anmeldungen bis 1.4.2013 um 5 € günstiger. Für Teilnehmer der vergangenen Jahre gibt es nochmal 5 € Rabatt bei Online-Anmeldung. Bei geringem Familieneinkommen ist eine Bezuschussung durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg möglich. Der Jugendvorstand hilft gerne bei den Formalitäten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter zeltlager.dlrg-pfungstadt.de. Interessenten können

Unabhängiger Kandidat für Pfungstadt

Richard Kramer, Fraktionschef der UBP

Pfungstadt hat einen zweiten Kandidaten für das Bürgermeisteramt. Richard Kramer (55), Diplom-Agraringenieur aus Pfungstadt-Hahn, erklärte seine Bereitschaft zur Kandidatur. Richard Kramer wird als unabhängiger Kandidat antreten. „Ich bin der Meinung, daß unsere Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben sollen, sich auch für einen Eingewessenen auszusprechen, der sich in Pfungstadt und

seinen Stadtteilen auskennt“, sagt Kramer. „Und vor allem soll eine echte Wahl überhaupt möglich werden“.



Richard Kramer, Bürgermeisterkandidat

Annegret Graz neue Akkordeonlehrerin beim AVP

Fortsetzung von Titelgeschichte

Seitdem ist die Barockzeit ihr musikalischer Schwerpunkt, ihr Lieblingskomponist Johann Sebastian Bach. „Er hat Grundlagen und Kompositionsmerkmale geschaffen, die bis in die heutige Zeit Gültigkeit haben“, erklärt sie. „Vor Studium der Bach'schen Werke habe ich die Genauigkeit gelernt und die Disziplin, Stücke auszustudieren. Davon profitiert die Interpretation jedes Stückes.“

Neben der eigenen künstlerischen Arbeit, die einen ungeheuer hohen Stellenwert für sie hat, möchte Annegret Cratz als Lehrerin den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Spaß beim Musizieren und ein allgemeines, tiefes Musikverständnis vermitteln. Dabei geht es ihr um eine glaubwürdige und überzeugende Interpretation, egal um welches Stück es sich handelt. Ihr liegt sehr viel am stilgetreuen Spiel: „Ein Bach muss auch nach Bach klingen, ein Swing ein Swing sein!“

Vor allem aber möchte Annegret Cratz ihren Schülern einfach die Musik nahe bringen: „Musik ist eine ganz besondere Ausdrucksform, die dem Menschen als einzigem Lebewesen geschenkt wurde. Wenn ich es schaffe, dass jeder gern an seine Unterrichtszeit mit mir zurückdenkt und ein paar Dinge allgemeiner Art über die Musik gelernt hat, dann habe ich mein Ziel erreicht.“

Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

2,40 %*

p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*2,43 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baulandkredite (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 18.03.2013

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der
ING DiBa

Tilly's Moden

DAMEN · HERREN · KINDER

Jetzt geht's los mit

10%

EXTRA

Das gibt's nur bei Tilly's Moden!

RABATT UND ÜBERRASCHUNGEN

mit tollen GESCHENK IDEEN für's Osternest

KINDER
DAMEN
HERREN



Ihr Modehaus ganz in Ihrer Nähe

Mo - Fr
9.00-12.30 Uhr
14.30-18.30 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr

1A FACH HÄNDLER

kostenlos

Waldstraße 13
64404 Bickenbach
www.tillys-moden.de
06257-61618

Pfungstädter Sandbachmimen feiern 40jähriges Jubiläum

Premiere des neuen Stücks „Musical-Playback-Show“

Anlässlich zum großen Jubiläum haben die Sandbachmimen verschiedene Musicals einstudiert. Premiere des neuen Stücks zum Jubiläum, „Musical-Playback-Show“ findet am 27. April 13 im Mühlbergheim in Pfungstadt statt. Die Musical-Playback-Shop wird aus 8 berühmten Musicals bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums haben sich die Sandbachmimen die bekannte Künstlerin Oxana Helmke aus St. Petersburg wohnhaft in Pfungstadt mit ins Boot

geholt. Oxana Helmke wird die Bühnenbilder entwerfen, gestalten u. auf die Leinwand bringen. Besorgen Sie rechtzeitig Karten bei Reiner Maurer, Tel. 06157-4600 denn die Plätze im Mühlbergheim sind begrenzt. Am Galaabend wird der große Zauberkünstler Magic Alex auftreten. Die Sandbachmimen waren eine Laienspielgruppe in der Handballabteilung des TSV Pfungstadt. Die Theatergruppe wurde 1973 von Werner Rettig gegründet.



Hofladen Fam. Wenz

Qualität und Frische vom Bauernhof

Kartoffeln, Gemüse, Salate aus eigenem Anbau, Obst und Südfrüchte, frische Eier, Alb-Gold Teigwaren, Erbacher Vollkornprodukte, Säfte und Weine

Hofladen W. Wenz
Bergstr. 45, 64319 Pfungstadt

Tel. 06157 - 5139
Mail: hofladen-wenz@web.de

Di. bis Fr.
08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr

Samstag
08:30 - 12:30 Uhr

24Std. Notdienst

06151 - 57343
06157 - 2578
06257 - 4964

www.Rohrreinigung24.de

Freecall: 0800-1884010
Telefonische Auftragsannahme zum Ortsort. Es erfolgt die kostenlose Weiterleitung zu unserem Firmensitz in 64665 Alsbach-Hähnlein - Sandwiesenstr. 37



- ROHR- UND KANALREINIGUNG
- KANALUNTERSUCHUNG NACH ATV
- DICHTIGKEITSPRÜFUNG GEM. EKVO
- ROHR-U.-KANALRENOVATION - OHNE TIEFBAU
- KANALROBOTIK

www.Rohrreinigung24.de

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

Rolläden/Markisenumbau auf elektische Antriebe

- Garagenroll- und Deckenlaufwerke
- Markisen - Sonnen- und Insektenschutz
- Klapppläden - Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer - Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rolläden - auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- www.mayer-bauteile.de

MAYER BAUTEILE
 Industriestraße 3a · 64380 Roßdorf
 Tel. 0 61 54 / 90 01 · Fax 8 31 34
 Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



baustoff kramer

Bau-
elemente
Wer-
fachbetrieb
Fliesenstudio
Haustüren
Zimmertüren
Garagentore
Markisen

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr
Sa. 7.30-12.30 Uhr

64560 Riedstadt-Crumstadt
Friedrich-Ebert-Strasse 24
mail@baustoff-kramer.de
www.baustoff-kramer.de
FON 06158-9909-0



Planung
Wellnessbereiche
**Fliesen-, Platten-,
und Mosaikverlegung**
Senio-Bäder
Bodenbeläge
**Balkon- und
Terrassensanierung**
Verfugungen
Reparaturen

Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 9.30 - 12 und 13 - 18 Uhr
 Fr. 14 - 18 Uhr
 Sa. mit Terminvereinbarung
 Pfützenstr. 73 · 64347 Griesheim
 Tel. 06155/3991 · Fax 2873

Homöopathisches Elixier für Gemüse und Obst

Im eigenen Garten Obst und Gemüse anbauen und ernten macht Spaß, bietet Entspannung vom Alltag und bringt auch noch aromatische Früchte auf den Tisch. Damit Obst- und Gemüsepflanzen fit und vital gegenüber den verschiedensten Stressfaktoren bleiben, bietet Neudorff das homöopathische Gemüse- und Obst-Elixier an. Das Pflanzenstärkungsmittel enthält natürliche Inhaltsstoffe in homöopathisch dynamisierter Form, die die Gesundheit der Pflanzen von innen heraus fördern. Bestandteile sind

Madenfreie Pflaumen durch Lockstoff

Maden in den Früchten können einem den Spaß an der eigenen Pflaumen- und Zwetschen-Ernte mächtig verleiden. Die Maden der Pflaumenwickler, eines kleinen Falters, machen sich zu gern in den saftigen Früchten breit. Um die erwachsenen Männchen abzufangen hilft eine Falle mit Sexuallockstoff.



Die Neudomon Pflaumenmaden-Falle verströmt den Sexuallockstoff der Pflaumenwickler-Weibchen. Diesem Duft folgen die Männchen nur zu gern – und landen in der Falle. Der beleimte Klebestreifen im Inneren hält die Männchen fest. Sie können nun keine Weibchen mehr begatten, es werden deutlich weniger Eier abgelegt, und damit verringert sich auch der Befall.

Die Falle wird einfach ab Mitte Mai im Baum in Windrichtung aufgehängt. Hier lassen sich ganz leicht die Fangzahlen kontrollieren. (www.neudorff.de)



Gartentipps

So gehen Schädlinge auf den Leim

Die Raupen der Frostspanner können an Gehölzen im Garten schwere Schäden anrichten. Sie fressen im Frühjahr an den Blättern von Obst- und auch Ziergehölzen. Wird ab September Neudorffs Raupen- und Ameisenleimring um den Stamm gelegt, kann ein starker Befall verhindert werden. Denn die Weibchen, die im Herbst am Stamm empor kriechen, um ihre Eier abzulegen, werden auf dem klebrigen Leim abgefangen. Ohne Eier gibt es natürlich im nächsten Frühjahr keine gefräßigen Raupen. (www.neudorff.de)



Lebendiger Naturgarten

In Ihrem Garten leben nicht nur Pflanzen. Unzählige kleine und größere tierische Mitbewohner halten sich bei Ihnen auf und helfen sogar beim Schutz Ihrer Pflanzen. Igel vertilgen Schnecken, Marienkäfer fressen Blattläuse, Wildbienen bestäuben Ihre Obstgehölze. Unterstützen Sie die nützlichen Tiere in Ihrem Garten, geben sie ihnen ein Zuhause.



Magnolien... ...Kostbarkeiten für Ihren Garten

Magnolien gehören einer uralten Pflanzenfamilie an, deren Entwicklung schon vor 100 Millionen Jahren begann und sie sind die Vorfahren unserer Blütenpflanzen.

Manche Magnolien-Sorten bilden noch heute attraktive Samenstände,



Gemüse vor Schädlingen schützen – ganz naturgemäß

Im Multi-Funktionsbeet „5in1“ sind die jungen Pflanzen gut vor niedrigen Temperaturen geschützt. Schnell aufgebaut, finden hier im Frühjahr Salat, Kohlrabi und Kräuter gute Wachstumsbedingungen.

Um sie im späteren Frühjahr auch vor Schädlingen zu schützen, die die zarten Blätter zerstören, gibt es eine ganz einfache Methode. Die Frühbeet-Folie wird einfach ersetzt durch das SchädlingsschutzNetz. Es ist durchlässig für Licht, Luft und Wasser. Die Mänschen jedoch sind klein genug, dass



Kohlweiblinge, Gemüsefliegen, Minierfliegen und andere Schädlinge nicht hindurch dringen können. Sie bleiben draußen, und das Gemüse bleibt mit dieser einfachen und wenig aufwendigen Methode gesund. Natürlich lässt sich das SchädlingsschutzNetz über viele Jahre nutzen. (www.neudorff.de)

Strahlend schöne Rosen

An Rosen treten leider viele verschiedene Pflanzenschädlinge auf. Blattläuse und Spinnmilben siedeln sich hier ebenso an wie Zikaden und Thripse. Mit Spruzit AF RosenSchädlingsfrei* können Rosen und andere Zierpflanzen effektiv und umweltschonend vor Schädlingen geschützt werden.

Spruzit AF RosenSchädlingsfrei* enthält die Wirkstoffe Natur-Pyrethrum und Rapsöl. Das Natur-Pyrethrum aus der Chrysanthemblüte zeichnet sich durch eine besonders effektive Sofortwirkung aus, während das enthaltene Rapsöl auf die Eier der Schädlinge wirkt und damit für eine besonders nachhaltige Wirkung sorgt.

Die Wirkstoffe stammen aus der Natur, haben gute Umwelteigenschaften und sind gut pflanzenverträglich.

Spruzit AF RosenSchädlingsfrei* ist anwendungsfertig und wird direkt auf die Blätter und Triebe gesprüht. Da es mit einem praktischen Überkopfsprüher ausgerüstet ist, können auch die Blattunterseiten, an denen die meisten Schädlinge sitzen, gut benetzt werden.

*Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. (www.neudorff.de)




Heppenheimer Straße 4
 68623 Lampertheim-Hüttenfeld
 Tel. 06256 / 14 25
 Fax 06256 / 14 85

Bauschlosserei www.treppenwolf.de

**Stahlbalkone
Carports**

25 Jahre

Treppen · Geländer
 Tore · Zäune · Elektroantriebe
 Edelstahlgeländer · Überdachungen



Seit mehr als 80 Jahren
 Ihr erfahrener Fachmann

**K. Waßmann GmbH
Schreinerei | Glaserei**

Büschelstraße 5
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon: 06151/55293

- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rolläden | Klapppläden
- Haustüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glasarbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen

Fenster- und Rollladendienst

- Reparaturen
- Wartung
- Absicherung

Natürliche Rasenpflege im Trend

Immer mehr Hobbygärtner legen großen Wert auf umweltbewusste Gartenpflege. Sie bevorzugen Produkte mit natürlichen Inhaltsstoffen. Wer glaubt, die Gartenarbeit würde dadurch mühsamer und zeitintensiver, irrt. Der Gartenexperte Neudorff bietet wirksame und ökologisch unbedenkliche Produkte für vielfältige Einsatzbereiche in privaten Gärten. Der Azet Ras-

senDünger oder auch der Rasenaktivator beispielsweise bestehen aus natürlichen Rohstoffen und können problemlos verwendet werden. Kinder und Haustiere dürfen gleich nach der Anwendung auf der frisch gestärkten Grünfläche spielen. Und die durch die Pflege widerstandsfähigen und kraftvollen Gräser können nun viele Strapazen überstehen.

Fledermäuse schützen – Tagesquartier bietet Unterkunft - vom NABU empfohlen

Die nachtaktiven Fledermäuse haben es immer schwerer, Tagesquartiere zu finden. Das ist einer der Gründe, warum inzwischen alle 23 in Deutschland

lebenden Arten auf der „Roten Liste“ stehen. Grund genug, die eifrigen Insektenvertilger zu unterstützen. Mit dem neuen Fledermausquartier von Neudorff ist das ganz einfach.

Die faszinierenden Fledermäuse flitzen in der Nacht umher und fangen Insekten im Flug. Tagsüber halten sie sich in geschützten, meist engen Ritzen und Öffnungen auf. Ihren Winterschlaf verbringen die Flugkünstler in Höhlen, alten Stollen und anderen Quartieren.

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung

**Asphaltbau GmbH
Bürostadt
Armbruster**

Fachbetrieb nach § 19 WHG
 Tel. 06206/75011
 www.asphaltbau-buerstadt.de



Organische Düngesticks für Kräuter

So geht Pflanzenpflege ganz leicht: Einfach die Azet Düngesticks für Kräuter in den Kräutertopf oder in die ausgepflanzte Pflanze stecken – fertig! Dank der natürlichen Langzeitwirkung sind damit Petersilie, Basilikum oder Oregano gut versorgt und wachsen vital und aromatisch heran.

Die organischen Nährstoffe in den Azet Düngesticks sind rein pflanzlichen Ursprungs. Dadurch enthalten sie zusätzlich zu den Hauptnährelementen noch spezielle organische Wirkstoffkomponenten wie Aminosäuren, Peptide sowie Enzyme und Spurenele-

mente, die für ein vitales Wachstum sorgen. Bodenlebende Mikroorganismen sorgen für ein aktives Bodenleben und damit für eine vitale Wurzelentwicklung.

Die Azet Düngesticks haben eine stabchenartige Form und werden einfach in die Erde gesteckt. Je nach Topfgröße werden ein bis mehrere Azet Düngesticks benötigt. Sie geben die Nährstoffe über einen Zeitraum von etwa zwei Monaten an die Pflanze ab. In der Zwischenzeit ist keine weitere Düngung notwendig. Eine Packung enthält 40 Sticks. (www.neudorff.de)

die stark an Zapfen erinnern. Magnolien bevorzugen die sonnige Lage und vertragen wechselnde Lichtbedingungen sehr gut. Wenn sie an einem sehr warmen und geschützten Platz stehen, dann kommen sie früher zur Blüte. In

Gebieten mit einer

Spätfrostgefahr, ist es ratsamer die kostbare Magnolie an einen eher halbschattigen Platz zu pflanzen oder die Ostseite zu wählen. Sehr windige Plätze im Garten können die Haltbarkeit der schönen Blüten beeinträchtigen. Magnolien sind Flachwurzler. An ihren natürlichen Standorten wird der Boden von herabfallendem Laub oder einer Strauchschicht beschattet und dadurch kühl gehalten. Aus diesem Grund empfehlen wir an sonnigen Plätzen

das Mulchen des Wurzelbereiches mit reifem Kompost oder Laub. Das beschattet und liefert Nährstoffe. Auch eine von Beginn an gut geplante, langjährige Unterpflanzung mit Stauden kann diesen Wunsch erfüllen. Häufige Störungen im Wurzelbereich sind dagegen wachstumshemmend. Magnolien benötigen zum bestmöglichen Anwachsen und Gedeihen ein leicht saures bis saures Bodenmilieu. Sie sollten bei der Pflanzung ein großzügiges Pflanzloch ausheben und mit viel Rhododendron-substrat wieder auffüllen. Bitte nicht zu tief pflanzen! Sehr gut ist die Genügsamkeit älterer Magnolien, wenn ihre Wurzeln weit über die Kronentraufe und ihre frühere Pflanzgrube hinaus in 'normalen' Gartenboden gewachsen sind, dann kommen sie im Alter überraschend gut auch mit 'schwierigen' Bodensituationen zurecht. Die Magnolie ist wieder 'in' und wir haben in diesem Jahr wieder besonders schöne Züchtungen ausgesucht, alle Pflanzen haben schon jetzt als junge Exemplare viele Blüten-

Die am weitesten verbreitete und prachtvollste Magnolie ist die **Tulpen-Magnolie (Magnolia soulangeana)**. Sie entstand um 1820 im Königlichen Gartenbauinstitut Fromont bei Paris. Die Tulpen-Magnolie kann acht bis zehn Meter breite Kronen entwickeln. Dies ist bei rund 50 Jahre alten Pflanzen keine Seltenheit. Die hellrosafarbenen, tulpenförmigen Blüten erscheinen im April vor dem Laubaustrieb in unglaublicher Fülle.

knospen und zeigen sich bald in ihrer ganzen Schönheit. Die Magnolie 'Genie' wächst schmal-aufrecht, verzweigt sich dicht und erreicht eine max. Höhe von 4 m, sie ist daher ideal für einen kleinen Garten oder ein eher schmales Beet geeignet. Schon als junge Pflanze blüht sie zuverlässig und reich. Es öffnen sich fantastisch schwarz-rote, tulpenähnliche Knospen und werden zu elegant runden, pokalförmigen Blüten von je 6-12 Blütenblättern mit Durchmesser bis 15 cm. Die Ränder der Blütenblätter biegen sich beim Öffnen der Blüte leicht zurück und verleihen ihr den besonderen Charme durch die kontrastierende hellere Farbe der Blüteninnenseite. 'Genie' blüht bereits im April (abhängig von Standort!) und die Blütenpracht hält über viele Wochen an. Ein erstes Highlight im Frühlinggarten. Aber auch im Sommer hat diese Magnolie was zu bieten: es öffnen sich ihre erstaunlich gefärbten Sommerblüten, die leuchtend aus dem gesunden Laub hervorstechen. Außerdem besitzt die

se Sorte eine exzellente Winterhärte bis -26°C und eine hohe Widerstandskraft der Blüten gegenüber leichten Spätfrösten. The 'Satisfaction', die Porzellan-Magnolie ist noch eine Neuheit aus China und man staunt über ihren extrem dichten Knospenansatz. Die Blütenblätter besitzen eine feste Textur, wodurch sich die Blütezeit verlängert. Sie welken nicht so schnell! Diese Magnolie wird nur ca. 3m hoch, dafür ist also Platz im kleinsten Garten. Jedes Jahr entwickeln sich mehr dieser großen Blüten, die der Tulpenmagnolie sehr ähneln, außen kräftig rosa, innen weiß. Ein wunderbarer Soulangeana-Typ, der durch seine geringe Größe und Robustheit ein wunderschönes Blütengehölz ist. Auch die Sorte 'Cleopatra' ist eine Neuheit, die noch als Rarität gelten darf. Sie ist sehr winterhart, übersteht sie doch Temperaturen bis -25°C ohne Probleme. Das Spektakuläre ist ihre Blütenfarbe, mit einmalig großen 'blau-geöteten' Blüten stiehlt sie allen die Show. Bei guten Bedingungen wächst sie bis zu 60 cm

in der Jugendphase. Nach 10 Jahren ist sie ca. 4 m hoch und 2 m breit. Ihr Wuchs ist betont aufrecht mit schmaler, konisch geformter Krone. Dadurch ist sie besonders empfehlenswert für kleine, begrenzte Gartenflächen. Im Hochsommer blüht sie ein 2. Mal mit erstaunlich gut ausgebildeten Blüten! Bereits zweijährige Pflanzen beginnen damit, Blütenknospen auszubilden. Die Magnolie 'Sunrise' hat stets eine dekorative seegrüne Belaubung bei einem breit-buschig strauhförmigen Wuchs. Die Blüten sind mit bis zu 12 cm nicht zu groß, aber von sensibler Färbung in Gelb-beige. Jedes Blütenblatt ist von einem roten Streifen durchzogen, welcher nach oben immer dünner erscheint. Die Pflanze erreicht langsam 2 m Höhe. Sie überzeugt schon als winterharte Jungpflanze mit ihrem dichten Knospenansatz. Wenn das Wetter im Jahr gut mitgespielt hat, zeigt die Magnolie 'Sunrise' weitere Blüten in den späten Sommertagen, bis weit in den September hinein. Ein kräftig wachsender kleiner Baum oder Großstrauch bis 7 m Höhe, ist Loebneri 'Merrill'. Diese Magnolie ist im zeitigen Frühjahr ein weißes Blütenmeer, die

Einzelblüte besitzt ca. 15 Blütenblätter und duftet leicht. Sie ist ein großartiges, robustes Blütengehölz, völlig winterhart und kann gut als Bäumchen gezogen werden. Die Pflanze ist völlig winterhart. Eine Magnolie für Liebhaber ist 'Red Lucky', eine neue Sorte mit großen, aufrechtstehenden Blüten, deren Außenseite rot und an der Innenseite zartrosa bis weiß gefärbt sind. Dieser schöne Kontrast wiederholt sich bei einer reichen Nachblüte in August/September. Sie wächst zum mittelgroßen, gut verzweigten Strauch heran, der schmal bleibt, sie erreicht eine Pflanzhöhe von 3 m nach 10 Jahren. Die Magnolie, ein neu entdeckter Gartenklassiker, der jedem Garten einen Touch Eleganz verleiht.

Alles für den schönen Garten



Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung und Lieferservice
Qualitätserden, Dünger und Pflanzenpflegemittel
Hochwertige Töpfe und schmückende Gartenaccessoires



Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz: www.gartenzentrale-appel.de
Darmstadt · Eschollbrücken · Pfungstadt Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Kompostierung ist Umweltschutz

Wenn jeder Gartenbesitzer in Deutschland seine organischen Garten- und Küchenabfälle kompostieren würde, müssten 40 Prozent weniger Abfälle durch umweltbelastende Müllverbrennung oder Deponierung entsorgt werden. Kompostierung trägt dazu bei, die Müllberge zu verkleinern, Ressourcen zu schonen und die Struktur des Gartenbodens zu verbessern. An der Kompostierung von Gartenabfällen sind viele Organismen beteiligt; Regenwürmer, Käfer, Bakterien und Pilze zersetzen organische Substanzen und hinterlas-

sen nährstoffreichen Mulchkompost. Dieser hilft beim Aufbau von fruchtbarem Mutterboden und schützt die Beete vor Unkraut und Austrocknung. Da bei der Schnellkompostierung sowohl die Temperatur als auch hochspezialisierte Mikroorganismen eine große Rolle spielen, empfehlen Gartexperten die Verwendung von Thermokompostern wie den Handy von Neudorff und den Einsatz des Kompostbeschleunigers Radivit, um Qualität und Entwicklungsgeschwindigkeit des Komposts positiv zu unterstützen. (tm)

Die Rasenkur für kräftig grünen Rasen

Der Rasen braucht jetzt eine gute Grundlage, um den Sommer über kräftig grün wachsen zu können. Hier finden Sie alles Wissenswerte zum Düngen mit Azet® RasenDünger und über die Bodenaktivierung mit Azet® RasenBodenaktivator. Rasenflächen, die im Winter braune, fast kreisförmige, diffuse Flecken aufweisen, leiden häufig unter Schneeschimmel. Diese Pilzkrankung tritt bei kühl-feuchter Witterung, häufig nach Schneefall, auf. Vorbeugend sollten Sie Rasenfläche im Frühjahr lüften und absanden. Bei Kalimangel mit Azet® Vital-

Kali düngen. Der Kaliumdünger steigert die Widerstandsfähigkeit der Rasengräser gegen Trockenheit, Frost, Krankheiten und Schädlinge. Über Winter hat das Wachstum der Rasengräser nachgelassen. Moos wächst jedoch weiter. Eine Ursache für schlechtes Wachstum von Gräsern, die sich dann nicht gegen Moos durchsetzen können, ist ein zu saurer Boden. Rasengräser benötigen einen pH-Wert von 6,0 bis 7,0. Der pH-Wert des Bodens lässt sich einfach und schnell mit dem pH-Bodentest feststellen. Die benötigte Bodenprobe sollte eine Mischprobe aus

mehreren einzelnen Proben sein, um einen Gesamteindruck über die Rasenfläche zu erhalten. Zur Entnahme der Bodenprobe sollte mit einem Messer ein dreieckiger Block ausgeschnitten und herausgehoben werden. Anschließend kann seitlich mit einem Löffel gleichmäßig von oben nach unten Boden abgekratzt und gesammelt werden. Stellt sich der Boden als zu sauer heraus, muss der pH-Wert für einen gesunden Rasen mit Azet® VitalKalk reguliert werden. Moos im Rasen lässt sich schnell und einfach mit Finalsan® RasenMoosfrei* entfernen. Das Mittel wird mit Wasser verdünnt einfach mit der Gießkanne ausgebracht. RasenMoosfrei* be-

kämpft gründlich und schonend Moos im Rasen. Das Mittel ist biologisch abbaubar, nicht bienengefährlich und enthält einen Wirkstoff natürlichen Ursprungs. Eine Schwarzverfärbung der behandelten Fläche entsteht nicht.

„Mehr Traktoren braucht das Land“

Die Raiffeisen-Waren-Zentrale Rhein-Main e.G. (RWZ) in Pfungstadt ist im Rhein-Main-Gebiet wohlbekannt.

Nicht nur die ländlichen Nutzer, sondern auch Kunden aus Industrie und Privatwirtschaft schätzen das große Maschinen-Angebot und den perfekten Service des Unternehmens seit mehr als 33 Jahren. Neben der großen Produktpalette von Nutzfahrzeugen und Maschinen für die Anwendungen im industriellen wie auch privaten Rahmen setzt die RWZ seit vielen Jahren auf die Produkte namhafter Hersteller. Insbesondere die qualitativ hochwertigen Maschinen für die Gartenpflege der Firma Husqvarna sind geschätzt und lassen nicht nur Männerherzen höher schlagen. Auch Frauen lassen sich durch die komfortable Bedienung überzeugen.

Besonders stolz ist die RWZ, dass sie die „Automower“-Serie von Husqvarna in ihrem Programm hat. Die fahrerlos agierenden Mähroboter im ansprechenden Design entlasten den Hobby- wie auch den Profigärtner. Ein eigens dafür geschulter Mitarbeiter garantiert kompetente Beratung und Installation des selbststän-

dig mähenden Roboters. Wer selbst noch gerne Hand anlegt, aber eine größere Rasenfläche zu bearbeiten hat, der ist mit einem Aufsitztraktor des Marktführers Husqvarna bestens bedient.

„Der Kunde hat hier vor Ort auch die Möglichkeit sich die Geräte live anzuschauen“, erklärt Geschäftsführer Dirk Spletstößer. Für jede Rasenfläche und jede Anwendung hat die RWZ die geeignete Maschine bereit. Durch einen großen Lagerbestand sind sogar kurzfristige Lieferungen möglich. Industrie- wie auch Privatkunden sind gerne gesehen.

Eine fachkompetente Beratung und ein hervorragender Service sind selbstverständlich. „Wir haben einen eigenen Meisterbetrieb für Reparatur, Wartung und sonstige Inspektionen“, führte Spletstößer an. Bei Bedarf werden die Maschinen auch vor Ort begutachtet und gegebenenfalls abgeholt und wieder zum Kunden gebracht. Ein Service, der besonders von älteren Menschen sehr geschätzt wird.

Das RWZ bietet für die hochwertigen Geräte somit ein Rundum-Paket, das seinesgleichen sucht. Kontakt: RWZ Rhein-Main eG | Gernsheimer Str. 8 | 64319 Pfungstadt-Hahn | Tel. (06157) 801 85-25 | www.rwz24.



Der Geschäftsführer der RWZ, Dirk Spletstößer, inmitten einer kleinen Auswahl von hochwertigen Husqvarna-Produkten für die Anwendung im Gartenbereich.

RWZ Rhein-Main eG | Gernsheimer Str. 8 | 64319 Pfungstadt-Hahn | Tel. (06157) 801 85 - 25

Unsere Frühjahr-Checks
SCHNELL, GÜNSTIG, ZUVERLÄSSIG - eben RWZ

INSPEKTIONS-AKTIONEN
Werkstatt für alle Typen und Marken

MOTORSÄGE-/SENSE
INSPEKTION
€30,- inkl. 19% MwSt.

4-TAKT-RASENMÄHER
INSPEKTION
€38,- inkl. 19% MwSt.

RASENTRAKTOR
INSPEKTION
€79,- inkl. 19% MwSt.

Solange der Vorrat reicht: Vorführ- und Ausstellungsgeräte zu Sonderpreisen. Alles Abholpreise, inkl. MwSt. Mehr online: www.rwz24.de



direkt an der A 67

www.rwz24.de
STÄPLER- & KOMMUNALTECHNIK

VERTIKUTIERER | HÄCKSLER | RASENMÄHER | mähen. mieten. reparieren. | TRAKTOREN | SÄGEN | SENSEN

SECOND-HAND
Erstklassische Damen-Mode aus zweiter Hand

**HOCHWERTIGE
MARKENKLEIDUNG
& HANDTASCHEN
STÄNDIG GESUCHT!**

**TÄGLICH SERIÖSER
SOFORT
BARGELD
SPRECHEN SIE
MIT UNS!**
GOLD-ANKAUF

Familie Eggerling | Flughafenstr. 7 | am Toom-Markt Griesheim
Telefon 06155.817829 oder 0174.3040401
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr | 400 kostenlose Parkplätze!

Zahngold (auch mit Zähnen)
Münzen und Schmuck
(Gold, Silber, Platin)
Bestecke & Tafelsilber
(80, 90, 900, 900)

Kinderanse
Die Frühlingskollektion ist da!

Jacken, Hosen, Kleider,
T-Shirts u.v.m. in aktuellen
TRENDFARBEN

Kinder- & Damenmoden
Heidelberger Landstr. 228 • Da-Eberstadt
Mo-Sa 9-13h, Mo-Fr 14.30-18.30h 0 61 51 • 59 42 63

10%
auf komplettes Sortiment
bei Vorlage der Hahn-Anzeige

YVONNE PFLÜGER STUDIO FÜR NAGESDESIGN
UND WIMPERNVERLÄNGERUNG

Erleben Sie den Traum
verführerischer Wimpern!

Wimpernverlängerung
mit Seiden-Wimpern, verlängern und
verdichten mit versch. Längen und
Stärken - betörender Augenaufschlag!

**! VERBLÜFFENDE WIRKUNG!
AUSDRUCKSVOLLE AUGEN!
ÜBERZEUGEN SIE SICH IM VIDEO:**

www.wimpernverlängerung-nageldesign.de

Nageldesign: Naturnagelverstärkung,
Verlängerung mit Tipps, French in versch.
Farben & Nailart, Stiletto Nägel,
Problemnagelbehandlung Ich begrüße Sie ab sofort im neuen Studio:

Yvonne Pflüger - Riedst.-Goddelau - Willy-Brandt-Str. 8 06158-895 777

GESCHENKGUTSCHEINE

TSV Judoabteilung trauert um Rosi Heinisch

Mit großer Betroffenheit nahm die TSV Judoabteilung die Nachricht vom Tod von Rosi Heinisch auf. Rosi Heinisch war fast 20 Jahre lang die „gute Seele“ der Abteilung. Als ihr Sohn Heiko mit dem Judo begann war sie sofort „Feuer und Flamme“ der noch jungen Judofamilie im TSV Pfungstadt. Es war ihr nicht genug, einfach nur Mama eines kleinen Jungen zu sein, der den Judo sport betreibt. Sie wollte sich einbringen, mit gestalten. Sie lebte für die Judoabteilung im TSV! Zusammen mit ihrem Mann Günter nahm sie nicht nur Vorstandsämter wahr, sondern war eben für alles und jeden da. Es verging kein Training, an dem Rosi nicht zugegen war, den Eltern der Judokinder Rede und Antwort stand. Für jede Tombola ging Rosi auf „Betteltour“. Sie kannte alle und jeden und jeder kannte sie. Wenn Kinder nicht im Training erschienen und man sich fragte warum, Rosi wusste immer Bescheid. Familiäre Nöte, soziale Aspekte.....alle hatten



FOTO: TSV

**ÄNDERUNGS
SCHNEIDEREI**

Efe

TEXTILIEN
GARDINEN • LEDER
PELZE • ALLER ART
MEISTERBETRIEB

Wir verwirklichen Ihre Ideen!
Familie B. Akar • Pfungstädter Str. 16
DA-Eberstadt 06151 • 49 259 37
Öffnungszeiten und n.Vereinbarung:
Mo.-Fr. 8 bis 19 Uhr • Sa. 9 bis 14 Uhr

NEU Zweigstelle in PFUNGSTADT 06157
Eberstädter Straße 14 9 37 37 32

**„Kleine Mädchen,
Starke Mädchen“**

Selbstbehauptungskurs

Am Freitag, den 22. und Samstag, den 23. März 2013 wird im Jugendraum Pfungstadt wieder ein Selbstbehauptungskurs „Kleine Mädchen, Starke Mädchen“ der Kinder- und Jugendförderung für Pfungstädter Mädchen der 1. und 2. Schulklassen stattfinden. An diesem Wochenende werden die Mädchen die Möglichkeit haben, ihren Körper kennen zu lernen, Kraft und Energie zu spüren, Nein zu sagen, Grenzen zu setzen. Themen, sind u.a. Körpersprache, Gefühle, Unterscheidung von Geheimnissen, Wahrnehmung von Grenzen. Die Kursleitung hat Frau Rebecca Steer, Dipl. Sozialpädagogin und ausgebildete Wendo-Trainerin. Anmeldungen für den Kurs wurden an die Mädchen der 1. + 2. Klassen in den Grundschulen direkt verteilt. Es gibt insgesamt 12 Plätze. Der Teilnehmerinnenbeitrag für den Kurs beträgt 30,- Euro. Infos bei Evi Gerbes, Tel: 06157-9 88 16 02, evi.gerbes@pfungstadt.de.



Kindertreff Hahn in der Eissporthalle in Darmstadt. Matthias Hirt und Nicole Glonek von der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt – Stadtteile organisierten einen Ausflug für Kinder aus Hahn in die Eissporthalle in Darmstadt. Mit Hilfe des „Pinguins“ wurden auch die Anfänger schon nach kurzer Zeit zu kleinen Eiskunstläufern. Am Ende wurden noch die „Eismaschine“ und das Training der „Profis“ auf dem Eis bestaunt. Weitere Infos bei Matthias Hirt, Tel. 06157-988 1601 oder matthias.hirt@pfungstadt.de.

FOTO: KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG PFUNGSTADT

TSV Judoka zogen Bilanz

Ende Februar trafen sich die Mitglieder der TSV Judoabteilung Pfungstadt zur Jahreshauptversammlung in der Ludwig-Crößmann-Halle auf dem TSV-Gelände.

PFUNGSTADT. Anwesend waren 27 Mitglieder, von denen 16 stimmberechtigt waren (Mitglied und über 14 Jahre). Abteilungsleiter Thomas Arendt begrüßte alle Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß laut Satzung des TSV erfolgt war und damit Beschlussfähigkeit gegeben ist. Auf der Tagesordnung standen 12 Punkte. Nach dem Jahresbericht 2012 durch Thomas Arendt erfolgte der Kassenbericht. Da die Kassenprüfer keine Beanstandungen hatten wurde der Abteilungsvorstand einstimmig entlastet. Danach wurde die Budgetplanung für 2013 vorgestellt und ebenfalls einstimmig angenommen. Aufgrund der Interims- Lösung durch Weggang des früheren Abteilungsleiters Marc Schneider mussten alle Vorstandspositionen neu gewählt werden. Als Wahlleiterin fungierte Vivien Arendt, assistiert von Steffi Stark und

Michelle Arendt. Die Versammlung entschied sich in allen Fällen für eine offene Wahl.

Ergebnisse: Abteilungsleiter: Thomas Arendt – einstimmig, Stellvertreter: Tobias Opitz – einstimmig, Ressort Finanzen: Ralph Schwarz – einstimmig, Ressort Logistik: Jochen Stark – einstimmig, Ressort Event und Jugendpflege: vakant, Ressort Sport: Daniel Kissel – einstimmig, Ressort EDV und Webmaster: Jens Nowag – einstimmig, Ressort Öffentlichkeitsarbeit: Jens Crößmann – einstimmig, Ressort Verpflegung: Danuta Reichel-Kaniak – einstimmig, Ressort Verwaltung: Petra Arendt – einstimmig, Zu Kassenprüfern wurden bestimmt: Claudia Grebe und Roswitha von Hagen.

Die Delegierten für die TSV – Delegierten-Versammlung wurden wie folgt gewählt (einstimmig per Akklamation). Delegierte:



Vordere Reihe (v.l.n.r.) Leonie Grebe, Petra Arendt, Thomas Arendt, Jens Crößmann. Mittlere Reihe (v.l.n.r.) Roswitha von Hagen, Tobias Opitz, Danuta Reichel-Kaniak, Ralph Schwarz, Claudia Grebe. Hintere Reihe (v.l.n.r.) Jochen Stark, Jasper Marianczuk, Lars Nowag, Jens Nowag, Daniel Kissel.

Ersatz: Lars Nowag, Roswitha von Hagen, Tobias Opitz, Leonie Grebe, Ralph

Schwarz, Jasper Marianczuk, Jens Nowag, Daniel Kissel.

Ehrungen: Annika von Hagen und Alex Gabler: sportliche Erfolge in 2012.

FOTO: TSV

17. Tennis-Night-Turnier der Hobby-Herren

Das traditionelle Tennisturnier der Tennisgemeinschaft 1987 Crumstadt e.V. hätte nicht stimmungsvoller, festlicher und mit vielen sportlichen Höhepunkten sein können, wie dieses Jahr

RIEDSTADT. Die Veranstaltung fand in der Goddelauer Tennishalle statt. Viele fleißige Hände unter Federführung von Berthold Carl stellten das Büffet zusammen. Auf weißem Tischtuch waren auserlesene Speisen den Gästen geboten. Vom Lachs bis zur groben Bauernbratwurst wurde dies dekorativ sehr schön präsentiert.

Bis zum Sektempfang mussten einige Defekte (kein Computeranschluss) behoben werden. Aber dann schritt man zum Sektempfang. Mannschaftsführer Heinz Pflug begrüßte die Sportfreunde vom SV St. Stephan und natürlich seine Mannschaftskameraden auf das Herzlichste und stieß mit einem Glas Sekt auf die anstehende Veranstaltung an. In der Turnierleitung saßen Roland Grimm und Heinz Pflug, die die Ergebnisse der einzelnen Runden per Computer eingaben. Somit war gewährleistet, dass unmittelbar nach Turnierabschluss die Endergebnisse feststanden. 17 Teilnehmer waren gekommen, um sich sportlich zu messen.

Mit einem besonderen Spiel-System arbeitete der Veranstalter, so dass nach jeder Runde eine andere Paarung im Herren-Doppel feststand. 5 Runden mussten absolviert werden, wobei jedes Spiel 30 Minuten dauerte. Nach 3 Stunden war der sportliche Teil der Veranstaltung abgeschlossen und

dann ging es bis in die Morgenstunden gemütlich weiter.

Heinz Pflug nahm zusammen mit Roland Grimm die Siegerehrung vor. Marcus Pils wurde ungeschlagen und mit 10 Punkten Sieger. 3 Spieler waren mit 8 Punkten gleichauf. Hier musste das bessere Gewinnverhältnis entscheiden. Zum Schluss erinnerte Mannschaftsführer Heinz Pflug an das

Freundschaftstreffen am 6. Mai mit dem SV St. Stephan, wo man sich zunächst sportlich messen wird und dann geht es in die Tennis-Hütte zum gemütlichen Teil. Knud Weimer, Mannschaftsführer von St. Stephan bedankte sich für die schönen Stunden und das Engagement der Crumstädter Tennisfreunde. Er freut sich jetzt schon auf das Wiedersehen im Mai. (Heinz Pflug)



Das Siegerfoto: Vorne Klaus Heyl (2.) mit 8 Punkten, Achim Gierl (3.) mit ebenfalls 8 Punkte, weniger Sieger, Volker Stoll (4.). Stehend Roland Grimm (Turnierleitung und Platz 6). Turniersieger Marcus Pils und Turnierleiter Heinz Pflug. Außerdem spielten mit: Berthold Carl, Josef Ehmann, Tilman Schmieder, Hans Kohnhäuser, Peter Hess, Kurt Asmuß, Knud Weimer, Josef Groß, Burkhard Hetzer, Anton Aussmann, Franz Tütjung (5.)

FOTO: PFLUG



FOTO: PFLUG

Neue gesetzliche Regelungen in der Pflege

Der hessische Landtag hat im März 2012 ein neues Pflegegesetz erlassen, das HBPG.

Mit dem neuen HBPG wollte der Gesetzgeber eine Transparenz für Pflegebedürftige schaffen, jedoch genau das Gegenteil ist eingetreten.

Durch die neue Gesetzgebung wurde der Paragraphen-Dschungel immer undurchsichtiger und unverständlicher, die Bürokratie wurde deutlich aufgebaut.

In diesem Gesetz wurden den Pflegeeinrichtungen weitere bürokratische Hürden auferlegt.

So wurde zum Beispiel die vertragliche Regelung zwischen Pflegegebern und Pflegebedürftigen neu geregelt. Für alle pflegerischen

und medizinischen Versorgungen zwischen dem Pflegebedürftigen und dem Pflegedienst muss ein Pflegevertrag abgeschlossen werden.

Der Umfang der Pflegeverträge hat sich, um den neuen gesetzlichen Anforderungen zu genügen, fast verdoppelt. Der Pflegedienst ist verpflichtet, dem Pflegevertrag unter anderem Anlagen zu Beratungs- und Beschwerdestellen, dem Pflegestützpunkt, Flyer zu Kooperationspartnern so wie das Ergebnis der letzten Qualitätsprüfung durch den MDK beizufügen.

Nach der neuen gesetzlichen Regelung hat der Kunde die Möglichkeit der

sofortigen Kündigung ohne Kündigungsfrist. Der Pflegedienst kann dem Pflegebedürftigen mit einer Frist von 4 Wochen den Vertrag kündigen.

Neben den bisherigen Prüfungen durch den Zoll, der Pflege- u. Krankenkassen, der Sozialversicherung, des Finanzamtes, der BG, und des Medizinischen Dienstes können ambulante Pflegeeinrichtungen nun auch von der Betreuungs- u. Pflegeaufsicht (Heimaufsicht) geprüft werden.

Auf Pflegebedürftige und Pflegeeinrichtungen kommen weitere gesetzliche Regelungen, die mit dem Pflege Neuausrichtungsgesetz (PNG) in Kraft getreten sind, zu. So müssen Pflegedienste dem Kunden neben den bisherigen zeitunabhängigen Leistungskomplexen für pflegerische Leistungen die Pflege nach Zeitwerten anbieten.

Dies kann jedoch nicht erfolgen, da durch die Kurzzeitigkeit des Gesetzgebers mit Erlass des PNG im Oktober 2012 bis zum Inkrafttreten zum 1.1. 2013 zwischen den Pflegekassen u. den Pflegeeinrichtungen keinerlei vertragliche Regelungen verhandelt werden konnten.

So ist völlig unklar, welche Leistungen die Zeitwerte enthalten. Auch die Frage der Stunden-Honorare ist streitig. Die Kassen boten den Pflegediensten Honorare in Höhe von 15,36 € pro Stunde für die Pflege nach Zeit an.

Durch diese neuen gesetzlichen Regelungen wird sich der Umfang der Pflegeverträge nochmals deutlich erhöhen, da unter anderem bei der Leistungsarten – Leistungskomplexe und Zeitwerte parallel angeboten werden müssen.

Auch hält das PNG weitere Neuerungen für Pflegebedürftige bereit, die hier wegen des Umfangs des Gesetzes nicht erläutert werden können.

Sollten Sie Fragen zu den neuen gesetzlichen Regelungen haben, steht Ihnen der Pflegedienstleiter Dieter Stetter (Pflege und Beratungsservice Stetter, Borngasse 5, 64319 Pfungstadt) gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns am besten Montag bis Freitag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 06157-955 416.



Inhaber Dieter Stetter

FOTO: DIETER STETTER

Hüttenwanderung in den Dolomiten

Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V. bieten vom 21. bis 28.9.2013 eine Reise an

Die Reise startet mit einer zweitägigen Übernachtung in einem 3-Sterne-Hotel auf der Seiser Alm, danach folgt eine fünftägige Hüttenwanderung durch die beeindruckende Bergwelt der Dolomiten. Die Gruppe wird von einer ausgebildeten Wanderführerin

des Alpenvereins begleitet. Gemeinsame Anreise ab München. Information und Anmeldung: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., Mechthild Köhl: Telefon 06151-66 90-155, frauenreisen@EvangelischeFrauen.de, www.EvangelischeFrauen.de.

Sommerfahrt

Heimatverein Pfungstadt

Die Sommerfahrt des Vereins führt am So. 26. Mai zur Schiffmühle nach Ginsheim und ins Schiffmuseum nach Mainz. Für den 7. Juli ist eine Radtour nach Hahn zur Heimatstube und ins Almendfeld geplant. Am 21. August steht der Pungschder Owend auf dem Programm. (Heimatverein)

Vermisster meldet sich

DARMSTADT/OT. Ein 55-jähriger Mann aus Eberstadt, der seit Ende Januar 2013 von seiner Nachbarin vermisst wurde, ist überraschend wieder aufgetaucht. Am 14.3. meldete sich der Mann wohlbehalten bei einem Sozialdienst in Frankfurt am Main. Die Kriminalpolizei in Darmstadt hatte mit einer Öffentlichkeitsfahndung nach dem Mann gesucht. (Polizei Darmstadt)

Politik auf Augenhöhe

Brigitte Zypries besucht Darmstädter Schüler/innen. „Du hast die Macht“ veranstaltet „Das politische Klassenzimmer“

DARMSTADT. Im Rahmen der „Politisches Klassenzimmer-Tour“ der Medien-Initiative DU HAST DIE MACHT besuchte Brigitte Zypries kürzlich Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner-Schule. Eine Schulstunde lang diskutierten sie mit der ehemaligen Justizministerin über Politik. Die Besonderheit: Nicht die Schülerinnen und Schüler stellen die Fragen, sondern die Politik. Denn „die da oben“ sollen den jungen Erwachsenen zuhören, sich für ihre Lebenswelt interessieren – und dabei ebenso viel lernen, wie die Schulklasse selbst.

„Politik ist nicht langweilig und trocken, sondern spannend und lebensnah“, sagt Zypries. „Das möchte ich den Schülerinnen und Schülern beim ‚Politisches Klassenzimmer‘ vermitteln.“ „Ich fand’s gut, dass jeder seine eigenen Fragen vorbringen konnte und Frau Zypries zugehört hat“, sagt Tim Wunderlich, 15, Schüler der 9. Klasse der Erich Kästner-Schule. „Es war auch interessant zu hören, was die anderen so bewegt.“ „Das Politische

Ihre Experten für Unternehmens-, Steuer- und Vermögensfragen:
www.stb-merz.de

Steuerberater
Merz und Partner
Partnersgesellschaft

„Nützliche Steuertipps erhalten Sie auf unserer Homepage www.stb-merz.de“
Telefon: 06157-40299-0.

Fachberater Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
Dipl.-Kaufmann Michael Merz

Pfungstadt: Michael Merz, Steuerberater
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt, (Im Sirius Business Park)
Telefon 06157.40299-0 · Fax 06157.40299-18

Groß-Bieberau: Werner Merz, Steuerberater
Justus-von-Liebig-Straße 23
64401 Groß-Bieberau
Telefon 06162.9311-0 · Fax 06162.9311-18

seniormed24

24-Stunden-Betreuung zu Hause.
Professionell, liebevoll und bezahlbar!

Keine Provisions-, Anfahrts-, oder Bearbeitungskosten!
Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir eine individuelle
Bedarfsplanung – **kostenlos und unverbindlich!**
Wir freuen uns darauf, Ihnen helfen zu können!

Rowena Kuhfuß · Rostocker Str. 13 · 64579 Gernsheim · Tel. 06258 – 9894911
Mobil 0151 – 21260914 · info@seniormed24.de · www.seniormed24.de

Klassenzimmer“ wird von der Medien-Initiative DU HAST DIE MACHT an zehn deutschen Schulen durchgeführt. Ziel ist, den Graben zwischen Jugend und Politik im Wahljahr 2013 zu verkleinern und Politik erlebbar zu gestalten. Moderiert wird „Das politische Klassenzimmer“ vom „Jugend debattiert“-Bundesfinalisten 2009/10 Markus Gaßner. Mit auf die „Politische Klassenzimmer-Tour“ gehen unter anderem Volker Beck, Wolfgang Kubicki, Aydan Özgüç, Cem Özdemir, Edelgard Bulmahn, Daniel Cohn-Bendit, Hans-Gert Pötering, Claudia Roth und Wolfgang Thierse. (Brigitte Zypries)

Malermeisterbetrieb Seidl & Birgül GbR

◆ Kompetenz in Sachen
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Techniken
Innen- und Außenputz
Wärmedämmung
Trockenbau

Hintergasse 2
64319 Pfungstadt
info.s+b@online.de
☎ 06157.810 74 02
☎ 06157.810 74 03



FOTO: SEIDL



FOTO: KERN

Uns überhört man nicht – der Pfungstädter Kinder- und Jugendchor sucht Verstärkung!

Wer hat Lust mitzusingen? Wir sind ein bunter Kinder- und Jugendchor mit drei verschiedenen Altersgruppen vom Kindergartenalter bis zu jungen Erwachsenen. Wir suchen Verstärkung! Jeder, der Lust hat, kann gerne zum unverbindlichen Schnuppergesingen vorbeischaun. Die Kinder der Rasselbande (Kindergartenalter) singen mittwochs von 15:30 – 16:15 Uhr, die kids 'n' voices (Grundschulalter) singen von 16:30 – 17:30 Uhr und die teens 'n' voices treffen sich ab 17:35 Uhr im Haus der Vereine in der Zieglerstraße 15. Wer Interesse hat, kann gerne einfach mal mitmachen! Weitere Infos unter www.pfungstaedter-kinderchor.de oder telefonisch bei Marion Seyfert unter 87278. In den Schulferien findet keine Singstunde statt. Nach den Osterferien treffen wir uns wieder am Mittwoch, den 10.04.2013.

Reisebüro Thomas Cook

Hauseigener Flughafentransfer – stressfrei rechtzeitig ankommen

PFUNGSTADT. Eine Reise sollte von Anfang an entspannt beginnen. Das ist das Hauptanliegen von Herrn Natsch, dem Inhaber des Reisebüros Thomas Cook in Pfungstadt, und seinen insgesamt 10 Mitarbei-

tern. Sechs kompetente Mitarbeiterinnen stellen eine für den Kunden optimale Reise nach deren Wünschen zusammen. Dafür stehen den Mitarbeitern weltweit alle Veranstalter zur Verfügung, z.B. TUI, Thomas Cook,

Neckermann, Alltours, I T S Reisen und andere. Ganz gleich, ob eine Schiffsreise, eine längere Reise in ferne Länder oder nur eine Busfahrt gewünscht wird, ob es einzelne Reisende oder Gruppen sind, hier wird alles optimal

organisiert. Das Reisebüro hat ein Preisvergleichssystem, so dass den Kunden immer der günstigste Preis angeboten wird. Auf eventuelle Probleme am Ziel der Reise und auf erforderliche Impfungen wird man aufmerksam gemacht. Die Mitarbeiter suchen auch mehrmals jährlich verschiedene Urlaubsorte auf und nehmen an Fortbildungsveranstaltungen teil, um entsprechende Empfehlungen geben zu

ler; Kundendaten werden nicht weitergeleitet. Drei Fahrer bringen die Reisenden mit firmeneigenen Fahrzeugen ohne Stress rechtzeitig zum Flughafen. Hier kennen die Mitarbeiter auch Verzögerungszeiten beim Abflug und informieren die Kunden unverzüglich darüber. Niemand muss Angst haben, dass das Taxi eventuell nicht rechtzeitig zur Verfügung steht, da Herr Natsch



Die Mitarbeiter (v.l.n.r.) Ann-Kathrin Melchior, Silke Götze, Sonja Stöhr, Laura Szebrat und Stefan Natsch.



Die Fahrer (v.l.n.r.) Martin Stöhr, Andreas Simon und Rolf Lang.

können. Und ein weiterer wesentlicher Service ist der hauseigene Flughafentransfer. Es gibt keine Zwischenhänd-

und die drei Fahrer 24 Stunden rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche zur Verfügung stehen und über Handys zu erreichen sind. Sogar bis zur Vorderen

Thomas Cook
Reisebüro
Freiligrathstraße 59
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 - 80 00 0
E-Mail: Pflugstadt@tc-rb.de

FLUGHAFEN TRANSFER

Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie uns!

KOSTENLOS!*

- Kompetentes Fachpersonal
- Preisvergleichssystem
- Kostenlose Parkplätze
- Hauseigener Flughafentransfer
- 24h Hotline
- Alle renommierten Veranstalter

* bei Buchung einer Pauschalreise über unser Reisebüro von Ihrer Haustür zum Flughafen FFM & vom Flughafen FFM zurück zu Ihrer Haustür

Jetzt auch online buchen unter www.tc-rb.de/pflugstadt

Bergstraße werden die Kunden abgeholt. „Diesen besonderen Service des Flughafentransfers, der hier geboten wird, schätze ich ganz besonders in diesem Reisebüro“, sagt Frau Enghof aus Groß-Rohrheim. Zu erreichen ist das Reisebüro seit 8 Jahren in der Freiligrathstraße 59 in Pfungstadt – eigene Parkplätze direkt vor der Tür – von

Montag bis Freitag ab 9.30 bis 13.00 Uhr und ab 14.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr, per Telefon unter der Nummer (06157) 800 00 und natürlich rund um die Uhr per E-Mail unter Pflugstadt@tc-rb.de bzw. online unter www.tc-rb.de/pflugstadt.

Kraftfahrtversicherung für Individualisten mit Familiensinn



Moselstraße 8
64625 Bensheim
06251-4225

POLSTEREI

STECKENREUTER
AUTOSATTLEREI
50 JAHRE

Fahrzeug-Innenausstattungen
PKW-LKW-BUS-Staplersitze
Eckbänke - Stühle - Bürostühle
Verdecke - Motorradsitzbänke

GTÜ-Mängelstatistik belegt: 85 Prozent der über 30 Jahre alten Fahrzeuge mit H-Kennzeichen erhalten HU-Plakette bereits im ersten Anlauf

Auf Deutschlands Straßen fahren noch nie mehr historische Fahrzeuge als heute – derzeit sind es knapp 300.000 Klassiker mit H-Kennzeichen. Und jedes Jahr wächst der Bestand um durchschnittlich zehn Prozent. Insgesamt sind über

und insbesondere bei winterlichen Straßenbedingungen in der Garage bleiben – zeigt diese Entwicklung doch deutlich, dass die Besitzer von Oldtimern mit H-Kennzeichen ihren Fahrzeugen durchaus das zum Erhalt erforderliche Maß an



Fahrzeuge, deren Erstzulassung mindestens 30 Jahre zurückliegt, können – sofern sie sich in einem guten Pflege- und Erhaltungszustand befinden, originalgetreu oder zeitgenössisch verändert sind – als Oldtimer eingestuft und mit einem H-Kennzeichen betrieben werden.

600.000 Autos mit mehr als 30 Jahren auf dem Buckel unterwegs. Für die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung ein Grund, diese Altersgruppe bei der Mängelentwicklung genauer unter die Lupe zu nehmen.

Die aktuelle Mängelauswertung macht deutlich: Oldtimer sind besser als ihr Ruf und viele dieser alten Fahrzeuge sind mit weniger technischen Mängeln unterwegs als viele jüngere Fahrzeuge. 85 Prozent der Fahrzeuge mit H-Kennzeichen im Alter von 30 bis 40 Jahren erhalten bei der fälligen Hauptuntersuchung die neue Prüfplakette bereits im ersten Anlauf. Zum Vergleich: Bei Fahrzeugen im Alter von 20 bis 30 Jahren erhält jedes Dritte keine neue Prüfplakette. „Auch wenn Oldtimer meist nicht mehr im Alltagsbetrieb eingesetzt werden –

Pflege und Wartung zukommen lassen“, betont GTÜ-Oldtimerexperte Peter Deuschle bei der Präsentation der Oldtimer-Mängelstatistik auf der Retro Classics in Stuttgart.

Wird ein Fahrzeug als Oldtimer eingestuft, so dient das auch der Pflege von „kraftfahrzeugtechnischem Kulturgut“ und wird z. B. als Pkw pauschal mit 191 Euro/Jahr besteuert. Besonders bei hubraumstarken Fahrzeugen ergibt sich aus dieser Pauschalbesteuerung eine erhebliche Reduzierung der Steuerlast. Damit will der Gesetzgeber den Oldtimerbesitzer beim Erhalt seines Fahrzeugs unterstützen. „Auf Grund der geringeren Mängelquote und der damit verbundenen Sicherheit der Oldtimer ist diese Unterstützung gerechtfertigt“, so GTÜ-Oldtimerexperte Deuschle. (www.gtue.de)

Die Zurich Gruppe in Deutschland ist Partner und offizieller Versicherer der Deutschen Olympiamannschaft. Viele Eltern kennen das: Kaum haben die Kinder ihren Führerschein, stellt sich die Frage nach einem eigenen Auto. Für eine mehrköpfige Familie können die Anschaffung und besonders der Unterhalt eines weiteren Autos teuer werden, zumal Fahranfänger mit hohen Zuschlägen in einen Kfz-Vertrag einsteigen müssen. Anders bei der neuen Kfz-Familienversicherung von Zurich, denn hier sparen Familien.

Neues Konzept für Familien

Die Zurich Kfz-Familienversicherung bietet umfassenden Versicherungsschutz für alle Fahrzeuge innerhalb eines Familienverbundes. „Unter Familienverbund versteht Zurich nicht nur die klassische Familie, sondern auch einen privaten Verbund von zwei oder mehreren Personen, die unter einem Dach zusammenleben und wirtschaftlich voneinander abhängig sind. Außerdem gehören dazu auch Kinder, die während der Ausbildung oder des Studiums nicht zu Hause wohnen und finanziell von ihren Eltern unterstützt werden“, erklärt Thomas Volk, Versicherungspartner der Zurich Gruppe.

Günstige Prämien für alle Familienmitglieder

Die Kfz-Familienversicherung ist kostengünstiger als mehrere Einzelverträge, die unabhängig voneinander abgeschlossen werden. Je mehr Fahrzeuge bei Zurich versichert sind, desto höher ist der Rabatt. Und mit jedem neu hinzukommenden Fahrzeug steigt der Rabatt für jedes Fahrzeug weiter. „Die neue Versicherungslösung bietet für jeden den passenden Schutz – und das ganz unkompliziert“, sagt Thomas Volk. „Jedes Familienmitglied erhält seine eigene Police, zahlt seinen eige-

nen Beitrag, aber alle haben ein und denselben Ansprechpartner.“

Die Zurich Gruppe in Deutschland ist Partner und offizieller Versicherer der Deutschen Olympiamannschaft.

Innovativstes Versicherungsprodukt: Im Januar 2011 wurde Zurich für seine Kfz-Familienversicherung mit dem „Goldenen Bullen“ für das innovativste Versicherungsprodukt des Jahres 2011 ausgezeichnet.

Kontakt: Thomas Volk, Zurich Generalagentur, Dürerstr. 4, 68647 Biblis, Telefon 06245 29248, Fax 06245 290844, Mobil 0163 4405373.

Ab 30 Jahren mit H-Kennzeichen

Fahrzeuge, deren Erstzulassung mindestens 30 Jahre zurückliegt, können – sofern sie sich in einem guten Pflege- und Erhaltungszustand befinden, originalgetreu oder zeitgenössisch verändert sind – als Oldtimer eingestuft

und mit einem H-Kennzeichen betrieben werden. Oldtimer unterliegen, wie andere zugelassene Fahrzeuge auch, der periodischen Fahrzeugüberwachung und müssen z. B. als Pkw alle 24 Monate zur HU gemäß § 29 StVZO.

Wird ein Fahrzeug als Oldtimer eingestuft, so dient das auch der Pflege von „kraftfahrzeugtechnischem Kulturgut“ und wird z. B. als Pkw pauschal mit 191 Euro pro Jahr besteuert. Besonders bei hubraumstarken Fahrzeugen ergibt sich aus dieser Pauschalbesteuerung eine erhebliche Reduzierung der Steuerlast. Mit

Autohaus Iser setzt auf Kundennähe und Transparenz

Mitsubishi- und Kia-Vertragspartner in Pfungstadt bietet kostenlosen Hol- und Bringservice

PFUNGSTADT. Familiär, kompetent, Service orientiert – das ist das Autohaus Iser in Pfungstadt. Kundennähe und Transparenz stehen dabei für Harald Schrader und Andreas Iser, Geschäftsführer des Mitsubishi- und Kia-Vertragspartners, im Mittelpunkt. Ein Konzept, das sich seit mittlerweile mehr als 30 Jahren bewährt.

Was auch immer gewünscht wird, das Team um Harald Schrader hat das Passende parat: etwa den kleinen wendigen und Platz sparenden Picanto von Kia für den kleineren oder den gro-

ßen Mitsubishi Pajero, ein Geländewagen, für den entsprechend größeren Geldbeutel. Keine Frage, dass im Autohaus Iser auch in Sachen Finanzierung und Leasing mit der MKG-Bank als Partner beraten wird.

Wer sich keinen Neuwagen anschaffen möchte, der wird in dem Angebot aus Dienst- und Geschäftswagen fündig. Und „wenn einer etwas Spezielles sucht, vermitteln wir auch“, sagt Schrader. Dafür kann er auf einen Pool an Dienst- und Geschäftswagen zurückgreifen, auf den ausschließlich

Händler Zugriff haben.

Gebrauchte aller Marken hat Schrader ebenfalls im Angebot. Einen Blick auf die zirka 40 bis 45 Wagen können Interessierte direkt vor dem Autohaus an der Feldstraße sowie auf der eigens angemieteten Fläche an der Mainstraße in Pfungstadt werfen. Und wer dort noch nicht fündig wird, der wirft noch einen Blick auf das Angebot des gleichnamigen Autohauses in Riedstadt-Wolfskehlen.

Hol- und Bringservice: Was ein veritables Autohaus ist, da darf die

Werkstatt natürlich nicht fehlen. Reparatur und Service gibt es bei Iser für Autos der Marken Mitsubishi und Kia sowie für alle übrigen Fabrikate. Als besonderen Service bietet das Team um Harald Schrader einen kostenlosen Hol- und Bringservice nach Vereinbarung. „Wir holen das Fahrzeug ab und bringen es beispielsweise nach der Inspektion wieder“, sagt Kfz-Meister Schrader – ein bequemer Service, der für einen Umkreis von rund 25 Kilometern gilt. Weitere Werkstattleistungen

umfassen Reifenwechsel – und übrigens auch Einlagerung – Reparaturen an der Karosserie, Lackierung, Klimaanlage-Service sowie die tägliche Haupt- und Abgassonderuntersuchung.

Kontakt: Autohaus Iser, Feldstraße 11, 64319 Pfungstadt, Telefon 06157.8 20 26, www.autohaus-iser.de.



FOTO: REINHARD LAUNER

MITSUBISHI MOTORS

Reparaturen
Wartung aller Fabrikate
TÜV/AU · Unfallinstandsetzung
Neuwagen · Vorführwagen
Gebrauchtwagen aller Marken
kostenloser Hol- & Bring-Service

AUTOHAUSISER

Feldstraße 11 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157/8 20 26 · www.autohaus-iser.de

Die Werkstatt mit dem Service-Plus!

Frohe Ostern!

Allerlei Österliches

FOTO: ISTOCKPHOTO

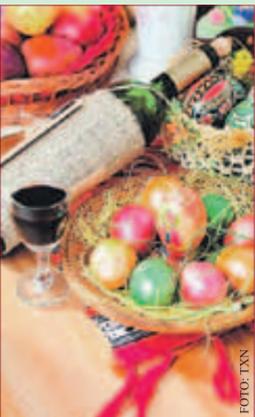
Das Osterei

Hei, juchei! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort!
Ist es noch so gut versteckt.
Endlich wird es doch entdeckt.
Hier ein Ei! Dort ein Ei!
Bald sinds zwei und drei.

Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Weintipps zum Osterfest

Viele, viele bunte Eier – und dazu ein edler Tropfen. Viele Familien veranstalten zu Ostern traditionell einen gemeinsamen Brunch. Die vormittägliche Mahlzeit, die elegant Frühstück und Mittagessen miteinander kombiniert, erfordert bei der Getränkeauswahl eine gewisse Leichtigkeit. Daher sind Prosecco oder leichte Rot- und Weißweine wie ein junger Beaujolais-Villages oder ein Saumur besonders empfehlenswert. Wer zum Fest lieber einen deftigen Lammbraten – beispielsweise mit Rosmarinkartoffeln und frischem Gemüse – servieren möchte, sollte einen kräftigen Merlot oder Chardonnay dazu reichen. Weinkenner wissen: Hochwertige Rebensäfte werden meist in Flaschen mit Naturkorkverschluss abgefüllt. Das natürliche und recyclingfähige Material zeichnet sich bereits seit Jahrhunderten durch optimale Verschlusseigenschaften aus: Seine wachshaltigen Substanzen machen den Korken gas- und flüssigkeitsundurchlässig und stellen so sicher, dass der Flascheninhalt über lange Zeit seine Qualität hält. (TM)



Hochwertiger Wein mit Naturkorkverschluss ist nicht nur ein toller Begleiter zum Osteressen, sondern macht sich auch als Geschenk gut.

Über Ostern

Ostern gehört zu den Festen, deren Datum jedes Jahr anders ist. Der Ostersonntag ist der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Die Vollmondregel garantiert, dass es am Karfreitag nie mehr eine Sonnenfinsternis geben kann.

Fast alle beweglichen, christlichen Feiertage werden vom Ostersonntag aus berechnet. In entsprechendem Abstand zum Ostersonntag folgen Christi Himmelfahrt (+39 Tage), Pfingsten (+49 Tage) und Fronleichnam (+60 Tage).

Das Osterfest gehört zu den bedeutendsten Feiertagen in Deutschland und vielen Teilen der Welt. Zu dieser Zeit wird die Auferstehung Jesu Christi vom Tod am Kreuz gefeiert, wie sie im Neuen Testament bezeugt und verkündet wird. Diese geschah nach urchristlicher Glaubensüberzeugung „am dritten Tag“ nach seinem Tod, wobei der Todestag als erster Tag zählte: dem Karfreitag folgenden Ostersonntag.

Die letzte Woche vor Ostern ist die Karwoche. Sie beginnt mit dem Palmsonntag, an dem die Christen den Einzug Jesu von Nazaret in Jerusalem feiern. Am Gründonnerstag (das "Grün" vom altdeutschen Wort greinen, was "weinen" heißt) feiert das Christentum das Letzte Abendmahl, das letzte Pessah-Fest Jesu mit den Jüngern und die Einsetzung der Eucharistie, d. h. des Abendmahls. Mit dem Abendmahl am Gründonnerstag beginnt die dreitägige Feier der Kirche. Am nächsten Tag, dem Karfreitag, gedenkt man an den Kreuztod Jesu, am Karsamstag ist Grabesruhe, am dritten Tag, dem Ostersonntag, feiert man Auferstehung.

Der Name "Ostern" kommt von den Germanen und hängt mit der Himmelsrichtung "Osten" zusammen. Im Christentum gilt die im Osten aufgehende Sonne als Symbol für die Auferstehung

und Wiederkehr von Jesus Christus. Traditionelle Osterbräuche stammen aus heidnischen Kulturen und haben keltischen oder germanischen Ursprung. Zum ersten Mal wird der Osterhase gegen Ende des 17. Jahrhunderts erwähnt. Seit dem Mittelalter tauchen auch die Ostereier auf. Im Laufe der Jahre haben sich Osterhase und Ostereier zu den Oster-Symbolen entwickelt.

Die Ostertage sind auch eine schöne Gelegenheit für einen Kurzurlaub. Ein Ausflug an die Ostsee oder die Müritz bietet viel Schönes. Im größten Ort der Mecklenburgischen Seenplatte, Waren (Müritz), lädt die schöne Altstadt zum Bummeln ein, das größte Süßwasseraquarium für einheimische Fische in Deutschland und einen großen Stadthafen mit vielen Segel- und Motorbooten aber auch netten Hotels, Restaurants und Cafés und viel maritimes Flair. Wer lieber an das "große" Wasser möchte, dem sei das Ostseebad Kühlungsborn empfohlen. Der historische Badeort wird auch die "grüne Stadt am Meer" genannt. Der Strand bei Kühlungsborn ist über 3 km lang und hat die längste Promenade Deutschlands. Eine Fahrt mit dem "Molli", einer historischen Schmalspurbahn, von Kühlungsborn nach Bad Doberan sollte man auf jeden Fall erleben. Aber auch sonst hat Kühlungsborn jede Menge Ausflugsziele in der Umgebung zu bieten. An der Ostsee gibt es viele gute und günstige Hotels. Oder man unternimmt einen Kurzurlaub an die Nordsee. Wenn es kein Hotel an der Nordsee sein soll, dann empfiehlt sich vielleicht eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus? Andere fahren statt an die Küste sicher lieber in die Berge. Ob in den Alpen oder im Erzgebirge: überall gibt es schöne Hotels für den Kurzurlaub über Ostern. Sehr beliebt zu Ostern sind auch Wellnesshotels.

Kulinarischer Frühling voll im Gange bei Simmermacher's in Nieder-Beerbach

In Nieder-Beerbach im Darmstädter Hof ist der Frühling kulinarisch voll im Gange. Der Küchenchef bietet neben Lammgerichten den altbekannten Bärlauch in vielen Variationen an. Die Lamm- und Bärlauchwochen enden am 1.4.2013. Darauf folgen Spargelgerichte frisch vom Griesheimer Acker. Ruhetage sind Montag und Dienstag.

Das gemütliche Restaurant bietet erlesene, frische und deftige Gerichte in rustikalem Ambiente.

Genießen Sie traditionsreiche Küche und ein umfangreiches Angebot an ausgesuchten Getränken. Neben

aktueller, reichhaltiger Speisekarte sind hausgeräucherter Lachs und Hausmacher Wurst im ständigen Angebot. Mit regionalen Zutaten und heimischen Produkten wird den Gästen der Odenwald ein Stückchen näher gebracht. In einer „grünen Oase“, windgeschützt und abseits vom Straßenlärm, bietet der Biergarten mit Biotop Ihnen gemütliches Beisammensein und „Flucht“ vor dem Alltag.

Was geboten wird

Familie Simmermacher bietet Ihnen den Rahmen für Ihre Feierlichkeiten mit

Darmstädter Hof
Familie **Simmermacher**
bis 01.04.
Lamm- & Bärlauch Gerichte
Die Leidenschaft des Küchen-Chefs
28.04. ab 11h
Frühlingsbrunch „Der Frühling zeigt seine Vielfalt“
1.-31. Mai
Schollenwochen Maischolle frisch auf den Teller
Familie Simmermacher wünscht all ihren Gästen und Freunden eine schöne Osterzeit!
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151-55456 · Mo+Di Ruhetag
www.simmermacher.eu

Oster-Basteleien Tolle Dekos selbst kreieren

mit durch den Bausch gezogen und eine Schlaufe geformt zum Aufhängen.

Tolle Eierbecher

Dekorative Eierbecher lassen sich während des Osterbastelns ganz einfach aus

Mini-Blumentöpfen zaubern. Pro Ei sind zwei Töpfe nötig. Hasen-Ohren, Augen und Nase werden aus bunter Pappe ausgeschnitten, bemalt und auf das „Deckel“-Töpfchen geklebt. Natürlich dürfen lange Pappe-Schnurrbarthaare

und -Nagezähne sowie Watte als Fellimitat nicht fehlen. Jetzt wird das Ei einfach in den unteren Becher gesetzt und bekommt den dekorierten Topf aufgesetzt. Auf diese Weise lassen sich auch Hühner und andere Tiere kreieren.

Beklebte Ostereier

Um den Kindern die Wartezeit auf den Osterhasen zu verkürzen und ihre Motorik und Kreativität zu fördern, stellen wir Ihnen hier eine Bastelidee vor, bei der die Kinder leicht mitbasteln können. Diese Ostereier lassen sich mit wenig Material und geringem Zeitaufwand gestalten.

Material: Plastikeier oder ausgeblasene Eier, Seidenpapier oder Geschenkpapier, Bast, Bastelkleber oder Tapetenkleister.

Bastelanleitung: Von den Plastik-Eiern entfernen Sie mit einer Schere die Ösen. Dann reißen Sie das Seidenpapier oder das Geschenkpapier in kleine Stücke. (ca. 1,5 x 1,5 cm) Um den Effekt zu erzielen, achten Sie bitte darauf, dass alle Papierfetzen gerissen werden. Diese Papierstücke werden nun nach und nach, abwechselnd in den Farben, auf die Ostereier mit dem Bastelkleber oder dem Tapetenkleister

geklebt. Nach dem Trocknen können Sie die Ostereier auch noch mit Klarlack fixieren.

Anschließend benötigen Sie für jedes Ei ein ca. 100 cm langes Baststück. Kleben Sie dieses um das Ei mit Klebe herum, so dass nach oben die beiden langen Bastenden zeigen. Fertigen Sie dann von den beiden Bastfäden eine Schleife und Knoten die Enden zum Aufhängen zusammen. Schon sind die Eier zur Dekoration für ein Osterfest oder für einen bunten Osterstrauch fertig.

Pflanzen- und Blumenträume
Stilvolle Accessoires
LOTUS Accessoires
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
8.30 - 12.30 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Mi. Nachmittag geschlossen
Telefon 0 61 57 - 53 41 · Darmstädter Straße 39 · 64319 Pfungstadt-Eschollbrücken
www.lotus-floristik.de · lotus-floristik@gmx.de

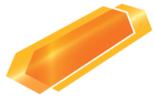
Ostern
Es war daheim auf unserm Meeresdeich;
ich ließ den Blick am Horizonte gleiten,
zu mir herüber scholl verheißungsvoll
mit vollem Klang das Osterglockenläuten.
Wie brennend Silber funkelte das Meer;
die Inseln schwammen auf dem hohen Spiegel,
die Möwen schossen blendend hin und her,
eintauchend in die Flut der weißen Flügel.
Im tiefen Kooge bis zum Deichsrand
war sammetgrün die Wiese aufgegangen;
der Frühling zog prophetisch über Land,
die Lerchen jauchzen, und die Knospen sprangen.
Entfesselt ist die urgewalt'ge Kraft,
die Erde quillt, die jungen Säfte tropfen,
und alles treibt, und alles webt und schafft,
des Lebens vollste Pulse hör ich klopfen.
Theodor Storm

Ihr Pfungstädter Fischgeschäft
Fisch & MEHR
Jetzt für Ostern vorbestellen!
Für Ihr Karfreitagessen bieten wir Ihnen große Auswahl an frischen Fisch-Spezialitäten
Schon probiert?
Unsere Fischplatten werden das Highlight Ihres Festes!
Pfunggasse 29 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157-15 72 45



FOTO: ISTOCKPHOTO

LAUNER FOTOTEILIER
PASSBILDER
PORTRAITS
HOCHZEIT
BEWERBUNG
DESSOUS. AKT
FIRMENPORTRAIT
EINRAHMUNGEN
REINHARD
LAUNER
BESSUNGER
STRASSE 107
DARMSTADT
06151-312409
0176.43077190



WERKSGOLD[®]
EDELMETALLBÖRSE

SACHVERSTAND FÜR EDLE METALLE

WerksGold ist die Scheideanstalt im Rhein-Main-Gebiet. Wir kultivieren dabei eine bislang unbekannte Transparenz und Sicherheit.

Sie möchten ein Wertstück verkaufen, kennen aber nicht seine Zusammensetzung und seinen Wert? Besuchen Sie unsere „lebende“ Scheideanstalt und bringen Sie uns Ihr wertvolles Stück.



Herkömmliche chemische Testverfahren setzen noch immer auf Ankratzen und Säurebehandlung. Sie strapazieren das Wertstück und liefern zweifelhafte Näherungswerte. **Unsere Spektrometrische-Technologie analysiert das gesamte Metallstück schonend und mit unerreichter Präzision.** Spannend: Am Monitor erleben Sie „in Echtzeit“ die Taxierung aller enthaltenen Edelmetalle nach aktuellen Börsenkursen.

Sollten Sie direkt an uns verkaufen wollen, erhalten Sie den realen Börsenwert sofort ausbezahlt, entweder in bar, per Überweisung oder als Spende an eine Einrichtung Ihrer Wahl.

Tip 1: Wir genießen Großkundenstatus bei führenden Industriepartnern und können Ihnen somit attraktive Konditionen unterbreiten.

Tip 2: Profitieren Sie von unserem Sofort-Auszahlungsservice.

Tip 3: Wir schmelzen Ihre Metalle auch als Barren ein (Wertanlage).

Tip 4: MEDICAL SERVICES: Wir prüfen Legierungen und gehen metallischen Allergiereagern auf den Grund.

Tip 5: Nutzen Sie unsere vielfältige Auswahl an Dentallegierungen jeglicher Hersteller zu optimalen Konditionen.



VIELE WEGE FÜHREN ZU WERKSGOLD
Kranichsteiner Straße 179 · 64289 Darmstadt
Telefon: 06151 97126-80 | www.werksgold.de

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pfungstadt-West

Wehrführer Rainer Graf begrüßte rund 40 Mitglieder, Bürgermeister Horst Baier und zahlreiche Gäste

PFUNGSTADT. Am 22. Februar 2013 konnte Wehrführer Rainer Graf anlässlich der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Pfungstadt-West neben rund vierzig Mitgliedern von Einsatzabteilung sowie Ehren- und Altersabteilung auch zahlreiche Gäste begrüßen.

Unter diesen waren Bürgermeister Horst Baier, die beiden Ortsvorsteher Dieter Römer und Udo Stoye sowie Stadtbrandinspektor Werner Koch und beide Stellvertreter. Bezüglich der Einsätze skizzierte Graf ein eher durchschnittliches Jahr, da keine größeren Unwettereinsätze geleistet werden mussten.

In seinem Jahresbericht konnte Rainer Graf auf 53 Einsätze (gegenüber 66 Einsätzen in 2011) im vergangenen Jahr zurückblicken, die von den insgesamt 56 Aktiven (2011 = 53), darunter 7 Frauen, der Wehr mit insgesamt 375 (2011 = 548) Einsatzstunden geleistet wurden. Bei den Einsätzen handelte es sich um 20 Brandeinsätze (2011 = 15), 28 Hilfeleistungen (2011 = 46) (davon

viele Übungs- und Ausbildungsstunden geleistet. Höhepunkte waren die Teilnahme am Kreiszeitlager in Pfungstadt, Besuch des Weltcupspringens in Willigen, Teilnahme an Festumzügen sowie an einer Großübung des Löschbezirks V am Tanklager bei Pfungstadt.

In der Feuerwehr wird aber über die Jugendfeuerwehr hinaus noch Kinder- und Jugendarbeit geleistet. Über die Kinderfeuerwehr, auch eine Abteilung der Städtischen Feuerwehr, wird der Verantwortliche Rainer Diefenbach in der gemeinsamen Jahreshauptversammlung in Pfungstadt berichten.

Zudem wurden von Mitgliedern der Einsatzabteilung Pfungstadt-West noch Brandschutzerziehung in den Kindergärten Eschollbrücken und Hahn an je 2 Tagen durchgeführt. Die Gutenbergschule besuchte die Feuerwehr im Rahmen einer Projektwoche, im Oktober führte die Kinder- und Jugendförderung während der Herbstferienaktion zwei Termine bei der Feuer-

wehr West durch. Weitere vier Tage Bandschutzerziehung wurden in beiden dritten Klassen der Hahner Schule angeboten. Graf dankte allen Aktiven und Helfern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit für welche nicht wenige nicht nur ihre Freizeit opfern sondern z. B. für die Brandschutzerziehung in Schule und Kindergarten auch noch Urlaub nehmen. Er dankte weiter der Feuerwehrvereinen und der Stadt für die Unterstützung bei Anschaffungen und Veranstaltungen und erwähnte dabei die Anschaffung einer Schleifkorbtrage, eines Spineboards, fünf CO-Warngeräten, einer Digitalkamera sowie eines Tischkickers und eines Plattformrollwagens für die Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Die vorgenannten Gegenstände haben einen Wert von rund 4.200 €. Hiervon fanden besonders der vom Verein Eschollbrücken beschaffte Plattformwagen für rund 1.000 € aber auch das Spineboard, die Digitalkamera usw. beschafft aus Mitteln der Feuer-



Bürgermeister Horst Baier überreicht die Beförderungsurkunde an Marcel Friedrich

wehrvereins Eich, Wert 1.000 € besondere Erwähnung.

Von Bürgermeister Horst Baier wurden mit Unterstützung durch Wehrführer Graf und Stadtbrandinspektor Koch die Beförderungen und Ehrungen der Stadt Pfungstadt durchgeführt. Zum Feuerwehrmannwärter wurden Sascha Zeißler und Adrian Roth befördert. Zum Feuerwehrmann

wurden Markus Berger, Marco Friedrich, Daniel Röder, Dominik Fischer, Fabian Geibel, Steffen Koch und Robin Franke befördert. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Marcel Friedrich, Eric Hofmann, Thomas Jähring, Daniel Regert und Steffen Weicker. Sie wurden mit der bronzenen Plakette der Stadt Pfungstadt für zehn Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Die Ehrung von Thorsten Hammann (goldene Plakette für 30 Jahre aktiven Dienst) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, da dieser nicht anwesend war.

In ihren Ansprachen an die Versammlung dankten Bürgermeister Baier – er sprach auch für die beiden anwesenden Ortsvorsteher – und Stadtbrandinspektor Werner Koch für das ehrenamtliche Engagement zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.

Der Bürgermeister ging nochmals auf die zum Teil haarsträubende Parksituation in den Wohnstraßen und die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges (TLF 3000) ein. Beide Redner dankten auch den drei Feuerwehrvereinen für die nicht unerhebliche finanzielle Unterstützung der Stadt bei der Ausstattung der Feuerwehr. (Berni Spiller)



Beförderungen: (V.l.n.r.): Stadtbrandinspektor Werner Koch, Wehrführer Rainer Graf, Daniel Röder, Dominik Fischer, Marcel Friedrich, Markus Berger, Steffen Koch, Robin Franke, Sascha Zeißler, Bürgermeister Horst Baier, stellv. Wehrführer Rainer Diefenbach, stellv. Stadtbrandinspektor Wolfgang Peter.

10 bei Verkehrsunfällen auf den beiden Autobahnen) und 5 Fehlalarme.

Das Feuerwehrhaus Pfungstadt-West ist ein modernes auch von anderen Feuerwehren gerne zur Aus- und Fortbildung genutztes Gerätehaus. Hier versieht eine hochqualifizierte und gut ausgebildete Mannschaft ehrenamtlichen Dienst für alle Bürger der Stadt, dies spiegelt sich auch in den besuchten Ausbildungseinheiten und Lehrgangsteilnahmen wieder. Neben 24 Übungen, teilweise so realitätsnah und öffentlich wirksam inszeniert, dass sie in der Presse ein breites Echo fanden, wurden zusätzlich noch sechs Fortbildungsveranstaltungen für Gruppen- und Zugführer sowie 12 so genannte technische Dienste durchgeführt. Derzeit kann die Hörsicherungsgruppe neun vollausgebildete Mitglieder aufweisen. Auch die auf Kreisebene und an der Landesfeuerwehrschule besuchten Lehrgänge konnten mit 61 deutlich gesteigert werden.

Einen Rückblick auf Aktivitäten außerhalb der Ausbildung und des Einsatzgeschehens gab er ebenfalls und erwähnte dabei u.a. letztjährige Schlauchturnfest welches wieder große Resonanz bei der Bevölkerung fand sowie Unterstützungen bei der Weihnachtsbaumverbrennung des SV Hahn, Osterfeuer des Feuerwehrvereins Eich, Sicherung der Umzüge Hahner Kerb und Fastnachtsumzug des KCC sowie das Martinsfeuer des Kindergartens Eschollbrücken. In der Jugendfeuerwehr sind 12 Jungen und ein Mädchen aktiv. Fabian Geibel ist in die Einsatzabteilung gewechselt. Jugendfeuerwehrwart Patrick Spiller berichtete von den vielfältigen Aktivitäten des Nachwuchses. Es wurden an 37 Terminen

Nosferatu – Stummfilm mit Violine und Piano im Saalbau-Kino

Am Samstag, den 13. April gibt es einen cineastischen Leckerbissen im Saalbau-Kino, Pfungstadt, Lindenstr. 71. Der Förderverein Kommunales Kino eV Pfungstadt zeigt den Stummfilmklassiker von 1922 „Nosferatu – eine Symphonie des Grauens“, mit musikalischer Unterstützung durch das „WANDERKINO“ mit Live-Violine und Piano. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr. Karten gibt es beim Ticketservice Pfungstadt. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Das Wanderkino zeigt Stummfilme, die für die Filmgeschichte maßgebliche Bedeutung haben. Ein wesentlicher Bestandteil der Filmvorführungen ist die musikalische Begleitung der Stummfilme. Mit der Entwicklung der Tonaufzeichnung und dem damit verbundenen Einzug des Tonfilms 1929/30 verschwanden allmählich der Stummfilm und die Musiker aus den Kinos. Ein An-

liegen des WANDERKINOS ist es, eine Balance zwischen traditionell-illustrativer und experimenteller Filmmusik zu wahren. Die Musik ist arrangiert und improvisiert in der instrumentalen Besetzung für Violine und Piano.

Dieser Abend ist auch ein Beitrag des Fördervereins Kommunales Kino eV Pfungstadt zur Pfungstädter Kneipenacht. Gegen Vorlage der Kinokarten gibt es für die Besucher im Goldenen Anker an diesem Abend ein Freibier.

Medizinvorlesung 1. Semester:

Um die Gefahren des Alkohols zu demonstrieren, legt der Professor einen Wurm in ein Glas mit Schnaps, einen anderen in ein Glas mit Wasser. Der Wurm im Schnapsglas stirbt sofort. Der Wurm im Wasserglas ist putzmunter. „Was kann man daraus schließen?“ fragt der Professor. Meldet sich ein Student: „Wer Schnaps trinkt, kriegt keine Würmer!“

Medienbestand in Stadtbücherei online



Das Onlinesystem bietet Zugriff auf über 5000 digitale Medien (E-Books, DVDs, E-Paper, Musik, Hörbücher)

PFUNGSTADT. Seit 2013 steht der Katalog der Bücherei den Lesern online für ihre Recherche unter <http://buecherei.pfungstadt.de> zur Verfügung. Wer seine Nummer der Lesekarte und sein Geburtsdatum eingibt, kann den Bestand der Medien sehen, entliehene Medien verlängern oder vorbestellen. Die städtischen Bücherei findet in der Bevölkerung positive Resonanz. So hat die Einrichtung 2012 insgesamt 51.639 Medien ausgeliehen, das bedeutet eine Steigerung um 1.180 im Vergleich zu 2011. Neue Leser waren 148 zu verzeichnen. Die Einführung gebührenpflichtigen Lesekarte (Jahresbeitrag für Erwachsene 12 Euro) hatte keine negativen Auswirkungen auf die Besucherzahlen. Gemeinsam mit der Abteilung Stadtmarketing arbeitet die Büchereileitung an einem Zusatznutzen für ihre Leserinnen und Leser. Pfungstadt hat beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst den Antrag gestellt, am Projekt „Onleihe Hessen“

mitzuwirken. „Die ersten Gespräche verliefen positiv“, so Günter Krämer vom Stadtmarketing Pfungstadt. Die staatliche Büchereistelle wird sich bei Zustimmung bei der Einrichtung des Systems mit 50 Prozent beteiligen. „So hätten die Leserinnen und Leser zusätzlich Zugriff auf über 5000 digitale Medien (E-Books, DVDs, E-Paper, Musik und Hörbüchern), die sie auf ihren Tabletts oder auf ihren PC laden können“, sagt Büchereileiterin Stefanie Schneider. Im Verbund „Onleihe“ sind große Bibliotheken wie die Stadtbibliothek Wiesbaden bereits vertreten. Fünf Prozent des Büchereibudgets müssen jährlich an Onleihe zur Aktualisierung des Servers gezahlt werden. Pfungstadt müsste nur den Mindestbeitrag von 750 Euro bezahlen, plus 1600 jährliche Betriebskosten. „Dass die Bücherei soviel Anerkennung in der Bevölkerung erfährt, ist den freundlichen und engagierten Kolleginnen zu verdanken.“ (Frankensteiner)

“Die neuen Automatik-Rollläden von GÖLZ machen uns das Leben schwer”

RUNDUM SICHER

FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLÄDEN
GARAGENROLLTORE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER

IHR MEISTERBETRIEB
SEIT ÜBER 50 JAHREN

GÖLZ

DARMSTÄDTER STRASSE 127
68647 BIBLIS
TELEFON 06245-7162
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

»Für Ihren Schlaf sind wir hellwach« – Kompetenz rund um den Schlaf bei Kohlpaintner's Matratzenwelt

GROSS-ZIMMERN. Rund um entspanntes und gesundes Schlafen findet der Kunde bei Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt in Groß-Zimmern alles aus einer Hand. Neben den Bettgestellen und

Matratzen sind hier auch Lattenroste, Bettdecken, -kissen und Bettwäsche erhältlich. Für das Inhaberehepaar Ma-

ria und Dieter Kohlpaintner steht die Zufriedenheit der Kunden an erster Stelle. Sie sind seit vielen Jahren weit hin für Beratungskompetenz, Dienstleistung und Qualität bekannt. Die Kunden kommen aus der gesamten Region, um im Bettenfachgeschäft in Groß-Zimmern die für sie am besten passenden Produkte für den entspannten Schlaf zu finden.

Der Familienbetrieb legt Wert auf schadstofffreie und hochwertige Produkte, die im Idealfall aus der Region kommen sollten. Der Schwerpunkt wird auf Betten und Matratzen für Erwachsene bzw. für die Generation 50+ gelegt, aber auch für Kinder ist eine Auswahl. »Eine Matratze sollte zu den individuellen Voraussetzungen ihres Nutzers – der Körperstatur, dem Gewicht sowie eventuellen Problemzonen – passen«, erklärt Maria Kohlpaintner. Das kompetente Team berät die Kunden gerne entsprechend und hilft so, die optimale Matratze zu finden. »Der Trend geht hin zu Qualität und die Kunden sind auch bereit, mehr für gute Betten und Matratzen zu bezahlen«, ergänzt Dieter Kohlpaintner, der den Aufbau- und Installationsservice beim Kunden vor Ort übernimmt und auf Wunsch die alten Produkte bei Neulieferungen gleich mitnimmt.

Bettgestelle werden u. a. von den Coburger Werkstätten angeboten. Sie stellen Betten aus eigener Aufholzung her, die in Coburg gefertigt werden. Als

Weltneuheit werden seit kurzem Fiberglas-Technologie-Lattenroste der Firma Schulz offeriert, die auch als elektrisch verstellbare Variante geordert werden können. Die Osnabrücker Profis geben auf ihre Produkte 25 Jahre Garantie. Gern und oft verkaufen die Betten-Profis Nirwana-Matratzen, die schon seit 104 Jahren in Groß-Gerau hergestellt werden. Jede dort gefertigte Matratze ist 100-prozentig schadstofffrei und atmungsaktiv. Außerdem findet man bei Kohlpaintner's Matratzen von Tempur, Metzeler, Irissette und Badenia. Sehr gefragt sind auch Soja- oder Sonnenblumen-Kaltschaummatratzen. Das Komplettangebot von Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt beinhaltet ebenfalls Zubehör in Form von (Allergiker geeigneten) Bettdecken und -kissen sowie orthopädische Nackenstützkissen. Bei Daunendecken legen die Inhaber großen Wert darauf, dass kein Lebendpflanz verwendet wird. Eine reichhaltige Auswahl an hochwertiger Bettwäsche von Firmen wie Fleurette, Estella oder Kaepfel rundet das Angebot ab.

Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt in der Groß-Zimmerer Waldstr. 55 hat montags bis freitags von 9.30 bis 19.00 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus ist das Team auch telefonisch unter 06071-42825 erreichbar. Weitere Information ist im Internet unter www.matratzenwelt.net erhältlich.



Die kompetenten Beraterinnen rund um das Thema entspannter und gesunder Schlaf: Angela Müller, Maria Kohlpaintner und Nicole Barek.

KOHLPAINTNER'S
Betten- und Matratzenwelt

Großer Kundenparkplatz

Groß-Zimmern Waldstraße 55
Tel. 06071 / 4 28 25

Fachkompetenz rund um Ihren Wohlfühlschlaf

nirwana Lieferservice METZELER

JETZT GENIESST JEDER DAS ANGENEHME GEFÜHL DER SCHWERELOSIGKEIT

TEMPUR
MATRATZEN UND KISSEN

Probieren Sie es aus - Ihr TEMPUR Händler berät Sie gerne!

www.matratzenwelt.net

ÖZ: Mo.-Fr. 9.30-19 Uhr Sa. 9.30 - 16 Uhr

Geplant negativer Jahresabschluss aufgrund vieler Neuanschaffungen

Jahreshauptversammlung des DRK Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH. Mit einem Rückblick auf das Jahr 2012 begann der Vorsitzende des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Ortsverein Nieder-Beerbach Eberhard Tyralla seinen Bericht in der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag (23.).

Positiv zu bewerten war das Grillfest anlässlich des 30jährigen Vereinsjubiläums bei dem das DRK einen sehr großen Zuspruch verzeichnen konnte. Ein mäßig besuchter Weinabend welcher gerade mal die Ausgaben deckte und rückläufige Spenderzahlen bei den drei Blutspendeterminen zählten zu den weniger erfreulichen Ausführungen über das abgelaufene Jahr.

Der Rückgang an Blutspendern ist jedoch kein örtliches Problem sondern zieht sich durch das ganze Bundesgebiet.

Kurz vor Weihnachten brachte das DRK Nieder-Beerbach erstmals seit Bestehen eine eigene Vereinszeitung „DRK Info“ heraus. Diese erscheint einmal jährlich kostenlos in alle Haushalte in Nieder-Beerbach, Waschenbach und

Frankenhausen.

Zum Ende seiner Ausführungen bedankte sich der Vorsitzende für die zahlreichen Spenden im letzten Jahr. Die Mitgliederzahl blieb unverändert bei 163 Mitgliedern.

Schatzmeister Andreas Feldhaus sprach von einem geplanten negativen Jahresabschluss in der Vereinskasse, dieser musste aufgrund vieler Neuanschaffungen und Instandsetzungsarbeiten in Kauf genommen werden. Zum einen begann das DRK Nieder-Beerbach im August letzten Jahres mit einem Helfer vor Ort System in den Mühltaler Ortsteilen Nieder-Beerbach und Waschenbach. Hierfür mussten erst einmal ein paar tausend Euro in die Hand genommen werden, um den Bürgern diesen kostenfreien zusätzlichen Service zum hauptamtlichen Rettungsdienst anbieten zu können. Die ehrenamtlichen Helfer wurden in 2012 bereits zu sechs Notfalleinsätzen alarmiert. Die Einsätze werden in den meisten Fällen mit dem eigenen PKW

gefahren. Das DRK Nieder-Beerbach erhält für das Helfer vor Ort System keine Förderung und keine finanzielle Unterstützung. Das System trägt sich allein durch Spenden.

Die Kassenprüfer Renate Mink und Dr. Martin Fiedler bestätigten die vorbildliche Führung der Finanzen.

Bereitschaftsleiter Thorsten Tyralla konnte von beachtlichen 3131 ehrenamtlich geleisteten Stunden bei 240 Einsätzen und Aktivitäten berichten. Das entspricht einer deutlichen Steigerung gemessen an den vorherigen Jahren. Die Helfer besuchten viele Schulungen und Fortbildungen und auch das Aufkommen der Sanitätsdienste und Notfalleinsätze steigerte sich erneut auch weit über die Grenzen Mühltais hinaus. Eine weitere größere Anschaffung bildete die neue digitale Funktechnik welche in Form von Handsprechfunkgeräten jetzt auf allen vier Einsatzfahrzeugen des DRK Nieder-Beerbach zur Verfügung steht.

Um die immer wachsenden Aufgaben auch in Zukunft erfüllen zu können, ist das DRK Nieder-Beerbach dringend auf neue Mitglieder angewiesen, sowohl aktiv als auch passiv. Über einen ersten Kontakt zum Beispiel über die vereinseigene Home-

page www.drk-nb.de würde sich der Ortsverein sehr freuen. Die Möglichkeiten zur Mitwirkung sind vielfältig und reichen vom zahlenden Mitglied, der Mitgliedsbeitrag beträgt 15 Euro jährlich, über die Mitwirkung bei Blutspendeterminen und eigenen Veranstaltungen bis hin zu Sanitätsdiensten und Notfalleinsätzen.

Am Ende der Jahreshauptversammlung standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder, welche in diesem Jahr erstmals durchgeführt wurden. Für zehnjährige Vereinszugehörigkeit wurden Renate Mink, Anneliese Feldhaus, Rainer Busch, Oswald Roth und der Friseur Salon Steinmüller mit einer Urkunde und einem kleinem Präsent ausgezeichnet. Für 15 Jahre Ulrike Sipp, Ulrich Wojahn, und die SKG Nieder-Beerbach. 20 jährige Vereinszugehörigkeit haben Dr. Martin Fiedler, Jens Lautenschläger, Marc Essinger, und Norbert Mahr. Und für ein vierteljahrhundert beim DRK Nieder-Beerbach wurden Gertrud Jährling und Thorsten Tyralla vom Vorstand geehrt.

Da von den Jubilaren leider nur wenige anwesend waren hat das DRK den Mitgliedern die Urkunde und das Präsent persönlich zukommen lassen.

(Thorsten Tyralla)

Verkaufsoffener Sonntag in Eberstadt

Jedes teilnehmende Geschäft verschenkt an seine Kunden eine Blume

EBERSTADT. Es gibt ihn wieder – den verkaufsoffenen Sonntag. Am 24. März 2013 von 13 bis 18 Uhr ist der Tag für die ganze Familie. Mutter motiviert Vater und Kinder zu einem Bummel durch die Eberstädter Geschäfte. Schließlich ist gleich Ostern. Eventuell kann man dem Osterhasen einen Tipp geben. Auch ohne das Osterfest möchte die Familie auf dem Laufenden sein. Vielleicht entdeckt man etwas Begehrliches. Nicht umsonst wurde Vater mit seiner Checkkarte mitgenommen! Wie heißt es doch in der Werbung: „Jetzt kaufen!“ Und ein schöner Nebeneffekt: Jedes teilnehmende Geschäft verschenkt an seine Kunden eine Blume. Da lohnt es sich doch, viele Läden zu besuchen. Am Ende hat die Familie einen schönen farbenfrohen Blumenstrauß zusammen. Den Kindern wird nicht langweilig, es gibt ja ein buntes Kinderprogramm an etlichen Stellen. Kinderschminken in der Kinderoase – ob da auch der Osterhase ist? –, eine Überraschungsschaustellerin und auf dem Parkplatz an der Sparkasse einen

Kinderflohmarkt. Da wird es einen Pommestand geben, damit niemandem der Magen knurrt. Und wem dann die Füße vom Herumlaufen wehtun, der kann sich bei Kaffee und Kuchen – z.B. in der Kinderoase – neue Motivation für weitere Ausgaben holen. – Ein Tag für die ganze Familie! (waf/wm)

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 DA-Eberstadt
Telefon 061 51-5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

Gilb & Gilb

Notar * Rechtsanwälte

Wir bearbeiten:

- * Mietrecht
- * Immobilienrecht
- * Gesellschaftsrecht
- * Verkehrsrecht
- * Familienrecht
- * Zivilrecht
- * Erbrecht ▶ u.v.m.

§ § §

Peter-Ulrich Gilb

Rechtsanwalt & Notar

Dieter Gilb

Rechtsanwältin

Melanie Koeniger

Rechtsanwältin

Reuterallee 25

64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel.: 06151 / 595922

Fax: 06151 / 595933

www.gilb-gilb.de

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahntentfernung vorzuziehen!



werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.

Was früher als notwendiges Übel galt, hat sich zu einem hochspezialisierten Fachgebiet der Zahnmedizin, der Endodontie, weiterentwickelt. Durch die moderne endodontische Behandlung in einer darauf spezialisierten Zahnarztpraxis ist es möglich nahezu jeden Zahn lebenslang zu erhalten. Um solche Behandlungserfolge zu erzielen ist eine umfangreiche Spezialausrüstung, einschließlich eines Operationsmikroskops, eine mehrjährige Weiterbildung des Zahnarztes und eine jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet unverzichtbar. Bei der Behandlung müssen alle Wurzelkanäle inklusive ihrer Verästelungen gefunden und sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Danach müssen die Kanäle und ihre Verästelungen vollständig und dicht abgefüllt



Drs. med. dent., MSc Endodontie
Anna Lechner und Sarah Werner
Escholbrücker Straße 26
64295 Darmstadt
Tel.: 06151/315353

Von Gospeltrain bis Geocaching

Fünfte „Nacht der Kirchen in Darmstadt“ setzt neue Akzente

DARMSTADT. Auf spannende neue Akzente dürfen sich die Besucher der 5. „Nacht der Kirchen in Darmstadt“ am 21. Juni dieses Jahres freuen. Zum größten ökumenischen Glaubensfest in Südhessen werden mehr als 50 Kirchen und kirchliche Einrichtungen von 19 Uhr bis nach Mitternacht ihre Türen öffnen.

Das Programm umfasst das gesamte Spektrum geistlicher, spiritueller und kultureller Angebote von Orgelmusik und Chorgesang über Taijzgebete, Meditationen, Lesungen und Theaterspiel bis hin zu vielfältigen Mitmachaktionen. Die „Nacht der Kirchen in Darmstadt“ findet alle zwei Jahre statt. Nach 17.156 Teilnehmern 2011 rechnet der Veranstalter in diesem Jahr mit 20.000 Besuchern. (Frankensteiner)

Gerhard WOLFF GmbH

Treppen- und Geländerbau

Überdachungen
Fenstergitter
Edelstahlgeländer
Toranlagen
Zaunanlagen
Stahl-Anbaubalkone

Ständige Ausstellung:

Über 20 Treppen aus Stahl u. Stein, kombiniert mit Holz in Originalgröße zur Ansicht.
Geländer in diversen Stilen

Heppenheim Str.4
68623 Lampertshüttenfeld
Fon 06256/1425
Fax 06256/1485

Maßgefertigte Meisterwerke aus Computer-Planung

www.treppenwolf.de



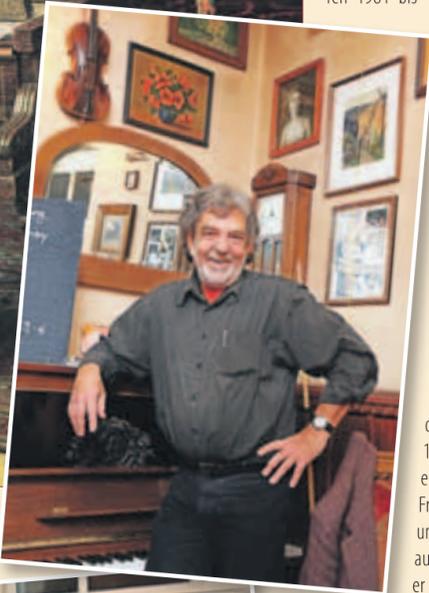
Das Foto zeigt die geehrten Mitglieder mit dem Vorsitzenden. Von links nach rechts: Rainer Busch, Renate Mink, Thorsten Tyralla, Eberhard Tyralla, Dr. Martin Fiedler und Anneliese Feldhaus.

Der „Schräge Rudi“ vom Café Piano in Zwingenberg



Melodien der vergangenen Zeit kommen gut an - Schallplatten-Cover

„Geben Sie dem Mann am Klavier noch ein Bier, noch ein Bier...“ oder Rotwein!



ZWINGENBERG. Kommt man in die älteste Stadt an der Bergstraße – nach Zwingenberg – so darf man auf keinen Fall einen Besuch im Café und Restaurant Piano, Obertor 6, verpassen. 1978 erfüllte sich Rudolf Olbrich einen lange gehegten Traum mit dem Kauf des eigentlich abbruchreifen Hauses, erbaut 1614, und machte daraus in den Jahren 1981 bis 1989 sein Kunstobjekt und Refugium. Hier ist alles möglich im Stil der vergangenen Jahrhunderte gehalten. Das Haus und alles darum herum, das Café und Restaurant und der gewölbte Kunstkeller sind historisch renoviert. „Die Zeit soll hier stehen bleiben“, sagt Olbrich. Auf seinen musikalischen Reisen quer durch Europa, die er seit 1972 unternahm, kam er u.a. nach Holland, Frankreich, die Schweiz und nach Korsika. Auch auf Musikdampfern war er sehr gefragt. Von seinen Reisen brachte er viele Eindrücke, Bilder, Möbel und ein bisschen Geld für das spätere Café mit, auch diverse Kunstgegenstände, um seinen Traum zu verwirklichen. Bekannt wurde die One-Man-Big-Band Olbrich unter dem Namen „Der schräge Rudi“ in Anlehnung an den geschützten Namen „Der schräge Otto“. Auf manchen Touren nahm er sein eigenes Klavier auf dem Lastwagen mit. Olbrich ist ein „Arbeiter am Piano“. Ob atmosphärische Klaviermusik für dezentere Feiern oder mit Orchesterkeyboard als komplette Band für Blues, Dixie, Boogie, Soul, Balladen, Cool Jazz,

Swing, Ragtime oder Tanzmusik, er ist ein musikalisches Chamäleon der verschiedensten Rhythmen und Richtungen. Der >schräge Rudi< spielt ohne Noten und mit eigenen Variationen – macht seinem Namen alle Ehre. Durch seinen Stil und seine dauernd wechselnden Arrangements kam Olbrich bei seinem Publikum zu großer Beliebtheit und begeistert alle Altersschichten. Der Wunsch nach einer Schallplatte mit seiner Musik ließ nicht lange auf sich warten. Die größte Schwierigkeit bestand darin, aus seinem riesigen Repertoire – inzwischen 1700 Titel und Songs – einen repräsentativen Querschnitt herauszufinden und dabei noch den vielseitigen Stilrichtungen gerecht zu werden. Seine Liebe zur Musik begann bei dem aus Böhmen stammenden Musiker als er mit 6 Jahren sein erstes Klavier bekam. Seinen typischen pianoquälenden harten Anschlag holte er sich jedoch erst, als er zu Beginn der Rockwelle der klassischen Musik den Rücken kehrte. Er wollte den Verstärkeranlagen der Gitarristen paroli bieten. Im Restaurant Piano spielt er seit 1989 jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr Piano, oft mit seinen Freunden, wie z.B. Trompeter Hubert Enzinger oder Saxophonist Dr. Ludwig Prinz. Da wird auch jazzt. Freitags musiziert er im Al-

lee-Hotel in Bensheim. - Nicht genug mit der Musik, nein, Olbrich fertigt seit 5 Jahren auch Skulpturen an, die er auf mehreren Ausstellungen unter dem Motto „Skuriles, Schönes, Recyclingart, gerettete Kunst, Aquarell, Öl- und Pastellbilder sowie Lichtobjekte“ bereits gezeigt hat. – Das Restaurant Piano hat vor 3 Jahren Björn Liffers übernommen und sein Hang zu alten ‚Geschmacken‘ und Genüssen kommt bei den Gästen sehr gut an, genauso wie seine eigenen traditionellen und Feinschmecker-Kreationen. Die Improvisationen in Küche und Piano sind eine harmonische Mischung.



Kontakt: Rudi Olbrich, Obertor 6, 64673 Zwingenberg, Fon 06251-75566, Mobil 0173-9813184, E-Mail tastenrudi@gmx.de, Internet www.schraeger-rudi.de, Restaurant Piano 06251-939944. (Wolf/Witt)

Im tiefen Keller unter dem Café Piano wird man vom Mittelalter angehaucht.



FOTOS: REINHARD LAUNER

HERBST

Gebäudereinigung

Unterhaltsreinigung
Auch Privathaushalte
Grundreinigung
Treppenhausreinigung
Hausordnung
Fensterreinigung

**MITARBEITER
! GESUCHT !**
im Großraum
Darmstadt/Pfungstadt
auf 450€-Basis

Rudolf-Diesel-Str. 9 | 64319 Pfungstadt | Tel. 06157.157390

REZEPT

Blumenkohl- Creme-Suppe

mit Schnittlauch und Makrelen-CROUTONS



FOTO: GEFRO

REZEPT FÜR 4 PERSONEN
Zubereitung ca. 40 Minuten

ZUTATEN: GEFRO Suppe, GEFRO Helle Soße, GEFRO Natives Olivenöl Extra, GEFRO Gewürz-Pfeffer, 1 mittelgroßer Blumenkohl, ca. 1 kg, 1 EL Butter, 600 ml Wasser, 70 g Saure Sahne, 20% Fett, 1 EL Zitronensaft, 1 Schalotte, 4 große Baguettescheiben, 100 g geräuchertes Makrelenfilet, 2 EL Schnittlauch, fein geschnitten

ZUBEREITUNG: Blumenkohlcremesuppe mit Schnittlauch und Makrelen-CROUTONS: Den Blumenkohl in kleine Röschen zerteilen und den dicken Strunk entsorgen. 1 EL Butter in einem großem Topf zergehen lassen und die Blumenkohlröschen darin sanft anbraten. Mit 600 ml Wasser ablöschen und ½ EL GEFRO Suppe unterrühren. Etwa 20 Min. bei mittlerer Temperatur köcheln lassen. • 40 g GEFRO Helle Soße unterrühren, aufkochen und alles mit dem Küchenstab fein pürieren. 70 g Saure Sahne unterrühren und mit 1 EL Zitronensaft abschmecken. • 1 Schalotte schälen und in feine Streifen schneiden. 1 EL GEFRO Natives Olivenöl Extra in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebelstreifen darin goldbraun anbraten. • Die Zwiebelstreifen herausnehmen, 4 große Baguettescheiben in die heiße Pfanne geben und von beiden Seiten anrösten. • 100 g geräuchertes Makrelenfilet in Stückchen zerteilen und mit den gebratenen Zwiebeln auf den Baguettescheiben verteilen. Die heiße Suppe in Teller füllen und jeweils ein Makrelen-CROUTON darauf setzen. Mit etwas GEFRO Gewürz-Pfeffer sowie dem Schnittlauch bestreuen und servieren.
TIPP: Wer es besonders würzig mag, brät noch etwas durchwachsenen Speck als Suppeneinlage. Dieser passt auch hervorragend zum kräftigem Geschmack der geräucherten Makrele.

Weitere leckere Rezepte unter www.gefro.de

Guten Appetit

Karl Henkelmann Auf dem Frankenstein

6. Kapitel / Teil 33

„Alleweil sein die Bauern lustig, Alleweil sein se voll und toll., Wann ma mahnt, se hänn en Schoppe, Häwwe se 'n ganze Küwwe! Juhu! Juhu!“ halte es durch die Gassen. Als alle Schönen beisammen waren, bewegte sich der Zug zum Kronenwirt und der Tanz begann. Im geräumigen Hofe hatte man über der tieferliegenden Düngrstätte auf federnden Fichtenstämmen die Bretten des Tanzbodens aufgeschlagen und mit einer Brüs-

zung umgeben. Daneben, im Tannengrün versteckt, saßen die Musikanten. Jetzt spielten sie auf zum Odenwälder Nationaltanz, dem Dreher oder Träppler. Den Reigen eröffnete die schöne Försterstochter mit dem schmucken Adam Walter, sicherlich das schönste und stattlichste Paar im ganzen Dorfe. Heute schien die schöne Eva besonders gut aufgelegt, und ihr silbernes Lachen klang ansteckend und verführerisch durch die Reihen der Tanzenden. Das war man sonst in dem Maße an ihr nicht gewöhnt, und es fiel allgemein auf. Aber sie wandte ihre Gunst dem Adam nicht ausschließlich zu; jeder andere Bursche wurde durch dieselbe Liebenswürdigkeit ausgezeichnet. Und wenn ein Tanz zu Ende war und ihr

Bursche sie wieder an ihren Platz unter den anderen Mädchen führte, dann ließ sie nicht aus und verabschiedete ihn nicht schnell, wie üblich, sondern sie zupfte ihn am Wams oder hängte sich wieder in seinen Arm und führte die Unterhalt-



ung lebhafter weiter als vorher. Und wer genauer hinhörte, der konnte vernehmen, wie von ihren Lippen öfter der Name des Pfarrerssohnes fiel, und bemerkte, daß er gerade nicht in freundlicher Absicht genannt wurde. Das bewies das höhnische Aufklappen der Burschen und die offenkundige Befriedigung der Ev hierüber. Während so die Jugend im Tanz beim Kronenwirt ihre Kirmesfreude auskostete, saßen die älteren und gesetzten Leute auf den harten Bänken vor den schnell aufgeschlagenen Tischen aus ungehobelten Tannentrettern unter der Dorfllinde, wo ein anderer Wirt den „Kerweein“ verzapfte. Und während die Klänge der Musik, bald schrill aufschreiend, bald dumpf verhallend, vom Tanz-

boden herüberschallten, taten sie bedächtig einen Schluck um den andern und unterhielten sich vom Wetter, dem Ernteergebnis und von Krieg und Kriegsgeschrei. Unter ihnen bewegte sich auch die Guste, die Sergeantenfrau. Sie wohnte jetzt ganz im Försterhause, schien sich in ihrer Umgebung sehr wohl zu befinden und rechnete sich völlig zu den Einheimischen. Heute hatte sie ihren besten Staat angelegt und machte mit ihrem sorgfältig gescheitelten Haar, ihren frischen, vollen Wangen und lebhaften Augen, mit ihrer ganzen sauberen, üppigen Erscheinung offenbar einen starken Eindruck. Dagegen mußten die alten, abgearbeiteten Bauernweiber freilich zurücktreten, und mancher lüsterne Blick flog mehr

oder weniger verstohlen zu ihr herüber. Hier und da trank ihr auch ein-ner zu und lud sie zum Sitzen ein, und Guste ließ sich nicht lange nötigen. Wo sie sich niederließ, herrschte bald laute Heiterkeit und übermütige Stimmung. Einen anzüglichen Witz oder derben Griff nahm sie weiter nicht übel und erregte überall durch ihr schlagfertiges Mundwerk schallendes Gelächter. Die mißgünstigen Blicke der eifersüchtigen Bauernweiber schien sie überhaupt nicht zu bemerken. So ging sie von Tisch zu Tisch, und überall benutzte sie die Gelegenheit, das Gespräch auf den Pfarrerssohn und die Försters Ev zu bringen, und das, was sie da heimlich tuschelte und erzählte, erregte hier ungläubiges Staunen, dort lau-

te Verwundung. Das Leben und Treiben unter der Dorfllinde dauerte bis spät in die Nacht hinein, die Jugend auf dem Tanzboden aber hielt aus bis zum Frührotschein, bis auch die Klarinette, die mit ihrem krähenenden Ton noch notdürftig den Takt markiert hatte, erschöpft ihre Tätigkeit einstellte. Ein paar Stunden Ruhe mußten sich nicht nur die Burschen und Mädchen, sondern vor allem die vielgeplagten Musikanten gönnen, denn der Montag brachte die Fortsetzung der Kirmesfreuden und erneute Anstrengungen. Um zehn Uhr schlichen man allerseits ausgeschlafen zu haben. Fortsetzung folgt

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE

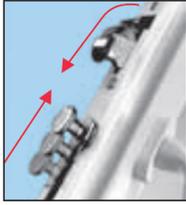
FRANKENSTEIN



HECKE

Dem Einbrecher die Krallen zeigen!

Die Kralle greift zu, wenn's drauf ankommt! Mit ihr schützen Sie Ihr Zuhause auf höchstmöglichem Niveau gegen Einbruchsversuche.



KÜHNEN
FENSTER + HAUSTÜREN
Röntgenstraße 26
64291 Da.-Arheilgen
Tel. 061 51-37 63 22
Fax 061 51-37 63 28

Wohnungseingangstüren mit Nachrüstzarge
Einbruchschutz auf höchstem Niveau
kompakt, formstabil und sicher

Reinigung von Natursteinplatten

Nachdem der Winter seine Spuren hinterlassen hat, steht eine Reinigung von Terrasse oder Balkon an. Wer Natursteinplatten sein Eigen nennt, sollte einige Regeln befolgen, um dem Boden nicht zu schaden. Naturstein ist vor allem deswegen beliebt, weil sich das Material besonders gut in die natürliche Umgebung aus Garten, Rasen, Teich und Pflanzen einfügt. Zudem ist er in unterschiedli-

chen Ausführungen verfügbar. Viele Terrassenfreunde packen nach den Wintermonaten den Hochdruckreiniger aus – und begeben damit einen großen Fehler. Der starke Wasserdruck zerstört nach und nach die Steinstruktur und Schmutz kann sich anschließend viel schneller absetzen. Weitere Infos unter www.natursteine-shop.de. Hier kann man die Produkte auch bestellen. (www.bau-pr.de)

Rost im Wasser?

Erfolgreiche Sanierung der Wasserleitungen beseitigt Rost und Lochfraß

Wasserleitungen bei Rost Lochfraß Druckabfall Kalk



dauerhaft sanieren

im D+D Verfahren:

- sauber
- schnell
- geprüfte Qualität

D+D seit 1994
Rohrsanierungstechnik
Assenheimer Weg 10 • 67125 Dannstadt-Schauerheim
info@rohrsanieungstechnik.de

Tel.: 0 62 31-91 63 84 www.rohrsanieungstechnik.de

In vielen Haushalten – ganz gleich, ob im Ein-, Zwei- oder im Mehrfamilienhaus ist das Problem akut: rostiges Wasser tritt aus dem Wasserhahn aus und der Lochfraß nagt an der Substanz der Wasserleitungen. Ist das Schadensbild weiter fortgeschritten, werden die Bewohner immer wieder von Was-

serrohrbrüchen heim gesucht. Sanierungen werden oftmals nicht nur aus Kostengründen, sondern auch wegen der umfangreichen Installationsarbeiten und Schönheitsreparaturen wie Gips-, Maler- und Fliesenlegerarbeiten hinausgezögert. Moderne Verfahrenstechnik aus der Industrie wurde für eine lokale, hand-

Keramik-Elemente zur losen Verlegung – die Alternative zur Festverlegung

Mit Keramik-Elementen ist im Garten, auf der Terrasse und im Eingangsbereich alles im grünen Bereich. Anders als bei Beton oder Naturstein können mit Keramik-Elementen alle Vorteile von gebrannter Keramik genutzt werden. Algen und Moos finden keine Brutstätte, Fett- oder Rotweinflecken werden einfach abgewischt. Imprägnierungen und Spezialreiniger sind nicht notwendig. Über uns: Das fachmännisch geschulte Personal beantwortet gerne alle Fragen über Fliesen und deren Verle-

gung. Auf über 500 qm Ausstellungsflächen bietet PLATTEN-NOLL ein umfangreiches Angebot an Fliesen namhafter Fabrikate aus dem In- und Ausland in allen Preisklassen. Neben der gesamten Palette für den privaten Innen- und Außenbereich umfasst das Sortiment auch eine Vielzahl spezieller Fliesen für die gewerbliche Nutzung, sowie ausgefallene Formteile, Rosetten und Bordüren. Auch alle notwendigen Verlegematerialien für die verschiedensten Untergründe sowie Verlegewerkzeuge und Hilfs-

Optimal organisiert im Spülenunterschrank

Blancoselect: Durchdachtes System zur Mülltrennung

Etwa 250 Kilogramm Haushaltsabfälle fallen in Deutschland pro Person im Jahr an. Auch wer darauf achtet, möglichst wenig Müll zu produzieren, benötigt ein System, um die recycelbaren Wertstoffe vom übrigen Müll zu trennen. Empfehlenswert ist ein Abfallsystem direkt unter der Spüle, um Obst-, Gemüsereste, Verpackungen und Altpapier zu sammeln. Mit durchdachten Details, die den Küchenalltag spürbar komfortabler gestalten, überzeugt Blancoselect. Die neue Generation des erfolgreichen Abfallsystems sorgt mit erweiterten Funktionen für einen rundum aufgeräumten Unterschrank. Mit zeitgemäßer Farb- und Formgebung sowie harmonisch aufein-



Mit zeitgemäßer Farb- und Formgebung integriert sich das neue Abfallsystem in das moderne Küchen-Ambiente. Maximalen Komfort bietet das Modell Blancoselect Orga mit kombinierter Organisationsschublade: Mit ihren praktischen Boxen, die individuell einsetzbar sind, und je nach Position der Ablaufgarnitur verschoben werden können, ist immer alles griffbereit.

ander abgestimmten Funktionsbereichen integriert es sich perfekt in das moderne Küchen-Ambiente. Auf eine optimale Raumaussparung wurde bei Select großen Wert gelegt. Dank schmaler Rahmenteile und des Verzichtes auf Trennteile verfügt das System in jeder Ausführung über ein besonders großes Gesamtvolumen der Eimer. Ihre nach innen geneigte Randgeometrie und der bündig integrierte Klappgriff wirken zudem wie ein Trichter, so dass der Abfall auch ga-

Zwei Schichten voller Natürlichkeit

Alternative zu Massivholzdielen



Warm, natürlich, rustikal und gemütlich – so stellen sich viele Deutsche den optimalen Parkettboden vor. Doch welcher eignet sich am besten für die eigene Wohnung? Die Entscheidung zwischen Massivholzdielen und verschiedenen Fertigparkettvarianten fällt nicht leicht. Eine einfache und zugleich geschmackvolle Wahl ist sogenanntes 2-Schicht-Parkett, wie z. B. die neue Atelier Collection von Kährs. Großer Vorteil: Durch ihre Konstruktion und die Art der Verlegung verformt sich der Boden nicht und bleibt dauerhaft schön. Seinen Namen erhält das Fertigparkett durch den Aufbau aus zwei übereinanderliegenden Schichten. Die Oberfläche besteht aus Edelholz. Dadurch ist die fertig verlegte Fläche letzten Endes nicht von einem Massivholzboden zu unterscheiden. Darunter befindet sich eine Trägerschicht, die im Falle des Kährs Master-Sortiments aus dem für 2-Schicht-Parkett besten Material besteht: aus hochwertigem Birkenperrholz. Sie verleiht dem Boden besonders hohe Stabilität. Die Art der Montage leistet dazu einen wei-

rantiert in den Eimer geleitet wird. Die abgegrängten Eimergriffe überzeugen mit angenehmer Haptik. Das Abfallsystem ist mit einer stabilen, herausziehbaren Abdeckung aus beschichtetem Metall ausgestattet. Diese ist – wie alle Komponenten des Systems – sehr reinigungsfreundlich. Maximalen Komfort im Unterschrank bieten die Modelle mit kombinierter Organisationsschublade. Serienmäßig enthält sie zwei kleine Universalboxen und eine große Box. Die Behälter sind zudem individuell einsetzbar und spülmaschinentauglich. Sie können je nach Position der Ablaufgarnitur verschoben werden und eignen sich auch zum Einhängen in die Eimer, etwa für Spülzubehör. Toppen lässt sich der Bedienkomfort noch mit einer Fußbetätigung zum Öffnen der Fronttür. Wer schon öfter mit vollen Händen vor dem Unterschrank stand, weiß diese nützliche Zusatzfunktion sehr zu schätzen. Blancomove verfügt über eine elegante Edelstahlverkleidung und ist im Handumdrehen montiert. Select besteht aus Metall und hochwertigem Kunststoff und zeichnet sich durch eine stabile Bauweise aus. Das moderne und belastbare Schienensystem gewährt eine leichtgängige und leise Bedienung. Select gibt es für den 45er, 50er und 60er Unterschrank und lässt sich blitzschnell vom Fachmann einbauen.

BAUEN | WOHNEN | RENOVIEREN 13

KOMPETENTE REGIONALE DIENSTLEISTER

Keramik-Elemente zur losen Verlegung
Mo-Fr 8-12 + 13-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr

Wir freuen uns, Sie in unserer Ausstellung beraten zu dürfen!
Fliesen und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft – Bürstadt –
Industriestraße 20 • Tel. 06206/6308
www.platten-noll.de

mittel sind hier erhältlich. Der Verleih von Fliesenschneidern gehört ebenso zum Service dazu. Das breite Spektrum an Reinigungs- und Pflegemitteln für alle Fliesen und Natursteine rundet das Sortiment ab.

Das Team von PLATTEN-NOLL berät Sie gerne über fachgerechte Isolierungen sowie Verlegung, damit Ihr Balkon ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen gestaltet werden kann. Überzeugen Sie sich selbst vom umfangreichen Angebot an Fliesen vor Ort in Bürstadt. Weitere Informationen unter www.platten-noll.de.

Ihre Wünsche werden wahr...
Badneubau Acrylwannen Dampfzuber Whirlpools Badmöbel
...Wir renovieren Ihr Bad und verwirklichen Ihre Ideen!

Pfungstadt: Telefon 06157.989761. Fax 919376
Darmstadt: Telefon 06151.371207
24h-Notdienst
Stork Haustechnik GmbH & Co. KG
info@stork-haustechnik-darmstadt.com
internet: www.stork-haustechnik.com
KNOW HOW SEIT 1945

Ausbauhilfe aus dem Internet

Ob alt oder jung, Mieter oder Hauseigentümer – zahlreiche Menschen betrachten das Heimwerken als wichtigen Bestandteil ihres täglichen Lebens. Einen starken Aufschwung erlebte der Trend des Selbermachens in der Aufbaubauzeit nach dem zweiten Weltkrieg, als die Handwerkerpreise enorm in die Höhe stiegen. Und auch heute noch ist es für viele Eigenheimbesitzer selbstverständlich, beim Aus- und Umbau der eigenen vier Wände selbst Hand anzulegen. Dabei ist es vor allem für Anfänger wichtig, sich bereits im Vorfeld ausführlich zu informieren, damit das Ergebnis am Ende auch die Erwartungen erfüllt. Besonders beliebt unter Deutschlands Do-it-Yourselfern sind Aus- oder Umbauten mit Gipsfaser-Platten. Wer wissen will, wie das funktioniert, findet im

Internet hilfreiche Informationen. So hat beispielsweise der Trockenbau-Experte Fermacell eine neue Website eröffnet, auf der die sechs wichtigsten Trockenbauprojekte im Eigenheim detailliert beschrieben sind: Spitzboden- und Kellerdeckendämmung, Dachboden- und Badausbau, Einsetzen von Trennwänden und Verlegen neuer Fußböden. Auf www.ausbau-schlau.de finden Selbsterbauer umfangreiche Hinweise zur Vorbereitung ihrer Arbeit, dazu wertvolle Informationen über mögliche Baugeschehenheiten, außerdem Tipps für die richtige Werkzeug- und Baustoffwahl sowie anschauliche Schritt-für-Schritt-Anweisungen in Form von Fotostrecken oder Videoclips. Ein Bedarfsrechner kalkuliert dabei noch vor Baubeginn das benötigte Material. (www.tbn.de)



D+D Fachleute nehmen vor der Sanierung den Zustand der Wasserleitungen in Augenschein.

MIT DEM BCG-DICHTUNGS-SYSTEM
ABDICHTEN OHNE SCHMUTZ UND FLIESENSCHADEN!
GAS CHECK IST IHRE GASLEITUNG DICHT?
Sanitärinstallation Gasheizung Spenglerei • Solar Kundendienst
HEINZ DIETER GMBH
Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Rufen Sie an: Tel. 0 61 51 / 71 45 75
Info@gas-wasser-dieter.de • www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

Schuldorf Bergstraße erfolgreich bei Jugend forscht

Arbeiten auch im fünften Teilnahmejahr überzeugend

SEEHEIM-JUGENHEIM/BIBLIS. Am 19.2. fand im Informationszentrum des Kernkraftwerks Biblis der Regionalwettbewerb Jugend forscht für das Gebiet Bergstraße statt. Vom Schuldorf Bergstraße beteiligten sich 12 Schüler mit 6 Projekten, die alle ausgezeichnet wurden. Vier Projekte waren im Nachwuchswettbewerb „Schüler experimentieren“ angemeldet. Jeremias Meyer (7cG) und Malte Lemmin (7fG) haben das Isolierverhalten von Thermoskannen untersucht und daraus einen Wasserspeicher entwickelt, der heißes Wasser monatelang speichern

kann. Dafür wurden sie im Gebiet Technik mit dem 1. Preis gewürdigt. Nele Budnik und Marlene Kraushaar (beide 8dG) haben eine elektrisch beheizbare Hasenränke gebaut, die bis -20°C nicht einfriert und so die Wasserversorgung im Freien gehaltenen Hauskaninchen auch im Winter gewährleistet. Sie bekamen dafür den 2. Preis im Gebiet Arbeitswelt.

Tim Simon und Nick Hechler von der 8GM (SISS) konstruierten auf dem Hintergrund komplexer Untersuchungen den perfekten Golfball, der besser rollt und springt als die im Handel be-

findlichen Bälle, und erhielten dafür den 1. Preis in der Sparte Physik. Das vierte bei „Schüler experimentieren“ gemeldete Projekt war die „Memory-Bottle“ von Gina Arit und Jessica Schäfer (beide 8cG) im Gebiet Arbeitswelt. Sie entwickelten für ältere Menschen, die oft aus Vergesslichkeit zu wenig trinken und dadurch leicht dehydrieren, eine Trinkflasche, die in regelmäßigen Zeitabständen einen Alarmton auslöst. Wird die Flasche geneigt, verstummt der Alarm und kehrt nach einer bestimmten Zeit wieder. Diese Arbeit wurde von der Jury in den Hauptwettbewerb hochge-

stuft und mit dem 1. Preis ausgezeichnet, so dass Gina und Jessica nun das Schuldorf in der nächsten Runde beim Landeswettbewerb in Darmstadt vertreten werden. Marcus Möws und Lukas Janowitz (beide 9aG) wollten in der Sparte Biologie teilnehmen. Bislang

und keimt bei 24h-Beleuchtung, dass die Lichtfarbe die Chlorophyllbildung beeinflusst und auch der Geschmack der Pflanze von der Lichtfarbe beeinflusst wird. Für diese Grundlagenforschung erhielten sie den 3. Preis und den Sonderpreis der IHK. Francesca Alf



hatte das Schuldorf noch keine Arbeit in diesem Gebiet angemeldet. Nach den Herbstferien hatten sie mit ihrem Teilnahmeprojekt „Keim- und Wachstumsverhalten von Gartenkresse bei künstlicher Beleuchtung mit verschiedenen Lichtfarben“ begonnen. Sie stellten fest, dass Kresse deutlich schneller wächst

und Jana Krachler (beide Q1) haben nach neuen Standorten für Energiespeicher in Deutschland geforscht, d.h. sie haben einen günstigen geographischen Ort für ein Pumpspeicherbecken eines Wasserkraftwerks gesucht. Dafür erhielten sie von der Jury den 2. Preis im Gebiet Arbeitswelt. www.schuldorf.de

Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht www.physiofab.de
Praxis für integrative Krankengymnastik · Eberstädter Straße 68 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157-81801

FLYER- UND PROSPEKT-GESTALTUNG



Wir gestalten und drucken!

Flyer · Geschäftsdrucksachen · Visitenkarten · Postkarten · Plakate · u.v.m.
Rufen Sie an! Wir informieren Sie gerne unter Telefon 06157-989699.
redaktion@frankensteiner-rundschau.de www.printandlayout.de

KOMMENTAR

Osterzeit in Sicht

Zum Glück ist sie nun in Sicht – die schöne Osterzeit. Ein grüner Streif am wintergrauen Horizont. Vereinzelt brechen schon die ersten Frühjahrsblüten durch den tristen Boden – gelbe Winterlinge, zarte Schneeglöckchen und die noch grünen Triebe von Tulpe und Narzisse. Außerdem traut sich die Sonne immer öfter aus ihrem Wolkenversteck heraus, um mit den ersten warmen Strahlen Hunger auf mehr zu machen. Alles untrügliche Boten, dass die graue, kalte Zeit sich dem Ende zu neigt.

Viel hat sich getan in diesem Winter: Die Welt ist nicht untergegangen, wie eigentlich vorhergesagt wurde, ein Asteroideneinschlag in Russland hat Angst und Schrecken verbreitet, Herzogin Kate ist schwanger und Papst Benedict hat sich aus seinem Amt in den Ruhestand verabschiedet. Diese letzte Tatsache hat die katholische Welt bis in die Grundfes-

ten erschüttert. Bis dato hatten es alle Päpste – bis auf einen, irgendwann im 15. Jahrhundert – vorgezogen bis zum bitteren letzten Atemzug auf dem Stuhle Petri zu verweilen. Die Entscheidung von Papst a. D. Benedict wurde daher von der globalen, katholischen Gemeinde mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Kein Wunder also, wenn in die beginnenden österlichen Vorbereitungen grübelnde Gedanken Einzugs halten. Benedict hat mit seiner Entscheidung Neuland betreten.

Seit Benedict seine Entscheidung verkündet hatte, wurde viel über den möglichen Nachfolger spekuliert. 114 Kardinäle stellten sich schließlich zur Wahl. Lange haben sie uns mit ihrer Entscheidung jedoch nicht warten lassen. Nach einem recht kurzen Konklave



entschieden sie sich für Kardinal Jorge Mario Bergoglio aus Buenos Aires als neues Oberhaupt aller Katholiken.

Bergoglio ist ein eher unscheinbarer Jesuit, der sich in Argentinien als „Kardinal der Armen“ einen Namen gemacht hatte. Volksnah, bescheiden – bis dato fuhr er tatsächlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln –, intelligent, sprachgewandt und den neuen Medien aufgeschlossen. Schon allein seine Namenswahl – Franciscus I., lässt Hoffnung in die Herzen der Katholiken einziehen. Kann er es schaffen dem festgefahrene Kirchengesamtheit eine neue Richtung zu geben? Wird es ihm gelingen die Kirche in eine moderne, zeitgemäße Zukunft zu führen?

Vielleicht weichen dann auch ein wenig die verkrusteten Vorstellungen der kirchlichen Denkweise auf. Damit würde die katholische Kirche noch nicht einmal wirklich Neuland betreten.

Schon seit jeher bedient sie sich an Althergebrachtem, um es für ihre eigenen Zwecke aufzubereiten. Selbst das Osterfest ist ein Sammelsurium aus christlichen wie heidnischen Ritualen und Bräuchen. Wo die Wurzeln genau liegen, da scheiden sich mittlerweile die Geister. Sicher ist, dass das Osterfest keine urchristliche Erfindung ist.

Ostern wird vielmehr dem alten jüdischen Pessachfest gleichgesetzt. Wir erinnern uns jetzt mal vage daran, dass Jesus als „König der Juden“ bezeichnet wurde. Die Kreuzschrift „INRI“ bedeutet nichts anderes (Jesus Nazarenus Rex Iudaeorum – „Jesus von Nazareth, König der Juden“). Gleichzeitig verstecken sich in den österlichen Bräuchen auch heidnische Züge. Schon allein die Lage des Osterfestes in die Nähe der Frühjahrs- tagundnachtgleiche lässt die Vermutung entstehen, dass sich ein heidnisches Frühjahrsfest dahinter verbirgt, wie der Name „Ostern“, abgeleitet von „Ostara“ oder auch „Eostro“, andeuten. Selbst die vielen Bräuche, wie die gekochten und

gefärbten Eier, das Schöpfen des Osterwassers, das Eiertitschen, das Osterbrot oder die verschiedenen Osterküchen sind eher heidnischen, denn christlichen Ursprungs. Einzig der uns liebgewonnene Osterhase scheint eine rein christliche Erfindung zu sein, die erstmals um das Jahr 1680 schriftlich erwähnt wurde. Man munkelt, dass der muntere Geselle, der uns alle mit schönen bunten und manchmal auch süßen Eiern verwöhnt, eine Erfindung der Protestanten gewesen sein soll.

Aber egal, ob katholisch oder protestantisch – das Osterfest markiert den Beginn des Frühjahrs und damit das Ende des Winters.

Ich wünsche allen ein wunderschönes Osterfest sowie viele bunte Ostereier. Zumindest der Ostersonntag ist gerettet, denn es gibt ja wieder einen Papst, der uns alle mit einem „Urbi et orbi“ segnen wird.

Ihre Corinna Jedamick

Kinderbesuch aus französischer Partnerstadt

SEEHEIM-JUGENHEIM. Rund fünfzehn Stunden dauerte die Busreise von Seeheim-Jugenheims französischer Partnerstadt Villenave d'Ornon an die Bergstraße. 1176 Kilometer hatten die neunundzwanzig Kinder und ihre neun Betreuer fünfunddreißig Jahren organisieren der CFB und sein französischer Partnerverein

dem Präsidenten des Verschwisterungskomitees Joel Raynaud an der Spitze zu einem einwöchigen Besuch beim Club für Freizeitsport Bergstraße (CFB) und der Schwesterkommune eintrafen. Seit fünfunddreißig Jahren organisieren der CFB und sein französischer Partnerverein

Sport pour tous sowie das Comité du Jumelage der Schwesterstadt im Rahmen der Städtepartnerschaft diese Kinderbegegnung. Im Februar kommen die jungen Franzosen jeweils an die Bergstraße und Herbst fährt Seeheim-Jugenheims Nachwuchs zum Gegenbesuch ins Nach-

barland. Der Austausch wird von beiden Kommunen großzügig unterstützt. Die Bergstraßeengemeinde gibt einen Zuschuss von 2000 Euro. „Die Begegnung von Kindern aus Frankreich und Deutschland ist ein hervorragender Beitrag zum fünfzigsten Jubiläum des Elysee-Vertrags“, erklärten Raynaud und Seeheim-Jugenheims Bürgermeister Olaf Kühn.

Doch ohne das ehrenamtliche Engagement der vielen Helfer und Betreuer wäre das Projekt nicht zu durchzuführen, weiß der CFB-Organisator Günter Ebert. Bürgermeister Olaf Kühn begrüßte die Schar in ihrer Muttersprache. Während des Aufenthaltes wird den neun- und zehnjährigen ein abwechslungsreiches und interessantes Programm geboten.

An zwei Vormittagen nehmen die Kinder am Unterricht in der Tannenbergschule und im Schuldorf Bergstraße teil. Nachmittags sind sie dann zu Gast in Familien, um das Leben ihrer deutschen Alterskameraden kennen zu lernen. Familien die ein Kind einladen möchten, melden sich bei Günter Ebert (Tel 0179 1016946) oder im Falkenheim. „Über die Kinder

knüpfen die Familien oft freundschaftliche Kontakte“, erzählt Ebert. Nach einer „Schnitzeljagd“ durch Seeheim-Jugenheim führen Ausflüge nach Darmstadt zum Polizeipräsidium, ins Freizeitbad und nach Frankfurt ins Museum für Kommunikation sowie zum Flughafen. Im Oktober ist der Gegenbesuch in der franz. Schwesterstadt geplant. (ps)



Eine Woche waren 29 Kinder und ihre zehn Betreuer aus der französischen Schwesterstadt Villenave d'Ornon zu Gast in Seeheim-Jugenheim. In den Händen halten die jungen Franzosen das Symbol der Verschwisterung: Zwei Tauben, die sich einen Zweig überreichen.

Neuer Jugendvorstand beim DLRG Pfungstadt gewählt



Auf dem Foto (von links nach rechts) Marcus Siesenop, Jenny Diehl, Martin Spieß, Katharina Strauch, Dirk Kopp, Nathalie Bender, Tim Juncker, Tobias Steinmetz, Stefan Hafermehl, Benedikt Gunkel

PFUNGSTADT. Die DLRG-Jugend Pfungstadt hat im Februar einen neuen Jugendvorstand gewählt. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen des Jugendvorstands rückten einige jüngere Mitglieder in den Jugendvorstand nach, während Ältere ihre Posten aufgaben. Dirk Kopp bleibt weiterhin Jugendwart der DLRG Ortsgruppe. Er wurde ein-

stimmig wiedergewählt. Zunächst jedoch gab der bisherige Jugendvorstand einen Überblick über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr und einen Ausblick auf die Planungen für 2013. Dirk Kopp bedankte sich bei den zahlreichen Jugendlichen und hofft darauf, dass durch das erfolgreiche "Young-Life-Guards"-Programm der Nach-

wuchs für die nächsten 100 Jahre DLRG gesichert werden könne. Er ernannte damit an das Jubiläums-Jahr 100 Jahre DLRG in Deutschland, dass 2013 läuft und verwies darauf, dass die DLRG-Jugend als Gesamtverband in diesem Jahr mit 50 Jahren auch ein rundes Jubiläum begeht.

Der Bericht von Tobias Steinmetz und Jenny Diehl umfasst die Aktivitäten im Bereich des Kinder- und Jugendprogramms. In diesem Jahr sei ein Familienausflug sowie ein Besuch im Kletterwald geplant. Für Thomas Wittenfeld trug Dirk Kopp die Aktivitäten im Bereich Zeltlager vor. 24 Teilnehmer und 9 Betreuer waren im vergangenen Jahr mit der DLRG-Jugend Sommerzeltlager in Neuburg vorm Wald am Eixendorfer See. Katharina Strauch berichtete von den Teilnehmern bei den verschiedenen Fluss-

Schwimmen und wünschte sich, dass man vielleicht doch mal wieder eine Mannschaft für die Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen stellen könne. Stefan Hafermehl, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, berichtete von der Neugestaltung des DLRG-Infostands. Manuel Brauckmann konnte als Materialwart vermelden, dass sämtliche Zeltlager-Materialien in gutem Zustand seien. Matthias Grill konnte als Referent für Wirtschaft und Finanzen über etwas mehr als 500 € Gewinn in der Jugendkasse in 2012 berichten. Schließlich ging es zu den Wahlen. Dabei wurde neben Jugendwart Dirk Kopp auch Tobias Steinmetz (Referent für Gruppenpädagogik & politische Bildung), Katharina Strauch (Schwimmen, Retten & Sport) sowie Stefan Hafermehl (Aktuelle Aufgaben/Öffentlichkeitsarbeit) in ihren bisherigen Aufgabengebieten wiedergewählt. Ein

anderes Amt übernahmen Jenny Diehl (jetzt Wirtschaft & Finanzen) sowie Martin Spieß, der sich nun um den Bereich Fahrten, Lager & internationale Begegnungen kümmert. Gänzlich neu wurden Marcus Siesenop (Aktuelle Aufgaben/Materialverwaltung), Nathalie Bender (Aktuelle Aufgaben/Schriftführung), Tim Juncker (Kindergruppenarbeit) und Benedikt Gunkel (Aktuelle Aufgaben/Zeltlager) in den Jugendvorstand gewählt.

Im Anschluss an die Wahlen bedankten sich Bernd Spieß als Ortsgruppenleiter und Holger Heisel als sein Stellvertreter für die geleistete Arbeit des alten Jugendvorstands und wünschten dem neuen Jugendvorstand alles Gute und viel Erfolg für die kommenden 3 Jahre. Auch Laura Edlmann bedankte sich im Rahmen der Bezirksjugend für die geleistete Arbeit des alten Jugendvorstands und gratulierte dem neu gewählten Jugendvorstand. Sie machte außerdem auf den Bezirksjugendtag am 1. März aufmerksam. Hierfür wählte die Versammlung noch entsprechende Delegierte als Vertretung der Ortsgruppenjugend.

Nachdem auch keine Anträge vorlagen, konnte die Versammlung schließlich zum gemütlichen Teil übergehen. Hierbei gab es einen kleinen Imbiss sowie Getränke für alle Teilnehmer. (Frankensteiner)

SPD-Ortsbezirk lädt zum Osterspaziergang in Eschollbrücken ein

Zum traditionellen vorösterlichen Osterspaziergang lädt der SPD Ortsbezirk Eschollbrücken-Eich seine Mitglieder, Freunde und Familien mit Kindern ein. Wie schon im Vorjahr findet der Spaziergang am Karfreitag (29. März 2013) statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Eschollbrücken (Ecke Industriestraße / In der Weed). Von dort aus werden wir in Richtung Westen (Crumstädter Wald) laufen, vorbei am Jubiläumswaldchen bis zum NABU-Gelände. Bei den dort stehenden Bienenstöcken wird es sachkundige Informationen über Bienenzucht geben. Unterwegs wird wie in jedem Jahr dem Osterhasen „gepiffen“. Dann geht es je nach Wetterlage unmittelbar entlang der Sandbach in Richtung Industriestraße und durch den „Borngarten“ zur Mittagseinkauf in das Restaurant „Positano“. Eine kleine Speisekarte wird vorbereitet, von der sich jeder beim Start etwas vorbestellen kann. Zum Mitwandern sind besonders die Kleinen herzlich eingeladen, denn es können wieder Osterreier gesucht werden. Aber auch die „alten Hasen“ werden sicherlich wie schon in den Jahren zuvor ihren Spaß an der Wanderung und dem geselligen Beisammensein haben. Wir wünschen uns schönes Frühlingswetter und Eure/Ihre rege Beteiligung. (Wilfried Busch)

Rücken-SM System – das Spiralmuskeltraining nach Dr. med. Smisek

Neuer Weg, Rückenschmerzen schnell und effektiv vorzubeugen

Die Kurse richten sich an alle Menschen die immer wieder einmal Rücken- und Gelenksbeschwerden haben oder vorbeugen wollen. An alle, die nach einem Ausgleich zur täglichen Arbeit (oft im sitzen oder einseitige Tätigkeiten) suchen. Mit diesem Training aktivieren Sie die Muskelspiralen und geben dem Körper und der Wirbelsäule die optimale Stabilität zurück. Die Koordination, Beweglichkeit, Kraft & das Gleichgewicht verbessern sich. Mit einem 10–15 Minuten Programm ist es Ihnen möglich, Ihrem gesamten Muskelapparat und den Bandscheiben erholsame Regeneration zu verleihen. Führt man die SMT - Übungen täglich durch, dann ist ein dauerhafter Erfolg auch ohne Fitness Studio & Co. gewährleistet. Alle Übungen werden mit einem speziellen elastischen Band ausgeführt, welches Sie als SMT - Einsteiger ausleihen können. Durch die Armbewegungen werden verschiedene Muskelgruppen aktiviert und so ein stabiles Muskelkorsett ausgebildet. Ob im Büro, im Urlaub oder auch auf Geschäftsreisen,

das effektive, kurze Trainings - Programm lässt sich wunderbar in den Alltag integrieren. Auch ein gezieltes Einzeltraining bei schon bestehender Problematik ist sehr hilfreich.

Die neuen Rücken SM System - Kurse beginnen nach den Osterferien. Kennenlernstunden (5,- €) finden am 15.4. in Darmstadt und am 17.4. in Pfungstadt jeweils um 19.30 Uhr statt. Die Kurse beginnen eine Woche später, am 22.4./19.30 Uhr in Darmstadt und am 24.4./19.30 Uhr in Pfungstadt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte zuvor anmelden. Alle Kurse sind kassenunterstützt und laufen unter der Leitung von Susanne Hefner. Sie ist DVGS Sporttherapeutin, staatl. gepr. Sport- & Gymnastiklehrerin, SM System Lehrerin (ausgebildet von Dr. Smisek) und seit mehr als 20 Jahren im gesundheits/bewegungstherapeutischen Bereich tätig.

Mehr Info zur Methode, den Kennenlernstunden und den neuen Kursen erhalten Sie unter: Tel: 06155 - 665798 / www.smsystem-darmstadt.de.

SCHROTT-METALL CONTAINERDIENST

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7:00 Uhr bis 16:00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

TSR Recycling GmbH & Co. KG · Otto-Röhm-Str. 57 · 64293 Darmstadt
web: www.tsr.eu · email: darmstadt@tsr.eu · ☎ 06151-98040

DER PFLEGEVEREIN e.V.
Ambulante Krankenpflege
Borngasse 9
Pfungstadt

AWO SOZIALSTATION
Pfungstadt
Fabrikstraße 9

Wir gehören jetzt zusammen:

AWO UND PFLEGEVEREIN Sozialstation gGmbH
Heidelberger Landstraße 275
DA-Eberstadt
Tel: 06157 930122 oder 7456
Handy: 0172-690 3180

Pflegeleitung: Joachim Pfeiffer,
Vertretung: Manuela Schneider, Maria Nickl
Verwaltung: Monika Fink, Irmgard Stetter
Geschäftsführung:
Susanne Nickel (Pflegeverein),
Helmut Kaufmann (AWO)

© J. WEBER

Ein freundschaftlicher Zusammenschluss zweier gemeinnütziger Dienste

SOPHIA

Zu Hause leben.
Mit Sicherheit.

So schenkt man Sicherheit, „rund um die Uhr“
SOPHIA Soziale Personenbetreuung. Hilfen im Alltag.

Regelmäßige Patenanrufe
Feste Ansprechpartner
Service und Hilfe, jederzeit selbstauslösende Alarmer
Alarmnachbearbeitung
Sicherheit, Tag und Nacht.

Als Geschenkpaket ab 99€

„SOPHIA, der Hausnotruf der mir einfach mehr bietet“

SOPHIA Hessen GmbH · Darmstadt
Telefon 06151.780500 · www.sophia-hessen.de

CHARLES HOLLIDAY GMBH

LEISTUNGSSTARK UND ENGAGIERT.

• Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand
• Kostenloser Leihwagen bei Kaskoschaden
• kurze Reparaturzeiten

5 Jahre Qualitätsgarantie

Werner-von-Siemens-Str. 3 · 64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 / 8 15 96 · Fax 0 61 57 / 93 92 50
Mobil 0172 / 4666819 · www.identica-holliday.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Jung - Alt - Defekt!

Wir kaufen Ihr Auto!

Autoverwertung Lechmann oHG Lagerstr. 3 · 64331 Weiterstadt · Industr. Nord
Tel.: 06151/895533 · www.autoteilemarkt24.de

Frohe Ostern!

Wir wünschen Ihnen, unseren Bewohnern und ihren Angehörigen ein schönes Osterfest.

Sie möchten unser Haus und unser Pflegeangebot kennenlernen?
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seniorenzentrum Bergstraße

Auf der alten Bahn 10 · 64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57 / 94 40-100
www.seniorenzentrum-bergstrasse.de

sofort BARGELD!

Mein Gold wird Geld!

Zufriedenheitsgarantie

fair · sicher · seriös

Fairness ist beim An- und Verkauf von Gold eine Selbstverständlichkeit. Faire Kategorisierung, faire Bewertung.

Unkompliziert

Sie kommen einfach bei uns vorbei!
Der weiteste Weg lohnt sich! Ohne Voranmeldung!
Geschäftsinhaber J. Angel führt den Verkauf für Sie dann schnell und denkbar einfach aus! Hausbesuche sind auch möglich.

Seriös

Goldankauf ist immer Vertrauenssache. Anerkannte Prüfmethode und eine Präzisionswaage sichern Seriosität. Herr Angel nimmt Ihr Altgold genau unter die Lupe. Die festen Regularien gewährleisten eine seriöse Ermittlung des Ankaufspreises.

Sofort Bargeld

Die Barauszahlung für Ihre mitgebrachten Wertgegenstände erfolgt sofort nach der Bewertung. Einzig Ihren Personalausweis sollten Sie dabei haben.
Aus Gold wird Geld – schnell, reibungslos & sofort.

Ankauf aus Omas Zeiten

Altgold, Altsilber, Bruchsilber, Zahngold (mit u. ohne Zahn), massives Silber-Tafelbesteck, auch Einzelteile, (auch versilbert), Schmuckgold in jeglicher Form (auch defekt), Münzen, Medaillen, Barren, Briefmarken, Porzellan, antike Möbel, u.v.m.

Goldeck

Familie Angel · Heidelberger Landstr. 349
64297 DA-Eberstadt · Mo-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-14 Uhr
Telefon 06151.6606850 · Mobil 0163.8181610

Alles aus 1 Hand

Ihr Meisterbetrieb

Gartenbewässerung aus eigenem Brunnen

Bewässerungssysteme voll-/halbautomatisch

Hauswasserwerke Unterwasserpumpen

Verkauf und Einbau

Regenerative Heiztechnik
Energiesparen mit Erdwärme
Wärmepumpen
Öl- Gas- Pelletheizung
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Bäder - kreativ bis exklusiv

06152-84435

H.D. Klink GmbH · Brunnenhof · 64572 Büttelborn (Worf) · info@klink-gmbh.de · www.klink-gmbh.de

Fahrschule Plößer

Pfungstadt: Seeheimer Straße 81
Griesheim: August-Bebelstraße 31-33

Mo+Di 18:45-20:30 Uhr
Mi+Do 17:45-19:30 Uhr

Intensivkurs und B96 Schulung in den Osterferien

Info 0171-44 9 3333

Inhaberin Tanja Liebig

Ihr individueller Transfer zum Flughafen Ffm.

Von Pfungstadt und OT

1 bis 4 Personen 38 €
5 bis 8 Personen 45 €

Sitzender Krankentransport & Kurierfahrten

Hans Kaatz

Georg-Raab-Straße 10
64319 Pfungstadt

0 61 57 / 93 00 60

Ihr Taxi-Team Pfungstadt